

30 JAHRE

KAMMERKONZERTE

KLINIKUMSKIRCHE



KOMMET HER ZU MIR ALLE
DIE IHR MÜHSELIG UND BELADEN SEID
ICH WILL EUCH ERQUICKEN

Matth. 11,28

ZUM GELEIT

Ein Förderverein lebt von der Vision seiner Mitglieder, doch seine Seele erhält er durch die Künstler, die seine Bühne betreten.

In 30 Jahren Vereinsgeschichte durften wir in Stralsund eine Riege an Musikern begrüßen, deren Namen für höchste künstlerische Reife und Perfektion stehen.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass renommierte Ensembles und Solisten wie das David Orlowsky Trio, Jan Vogler, Matthias Kirschnereit, viele Konzertmeister führender europäischer Orchester (Berliner Philharmoniker, Münchner Philharmoniker, Bayrischer Rundfunk, Dresdner Staatsoper und viele Professoren namhafter Musikhochschulen) den Weg an den Sund gefunden haben. Sie alle schätzen die besondere Akustik unserer Spielstätte und die konzentrierte, fast familiäre Nähe zum Stralsunder Publikum, die nur die Kammermusik in dieser Form bieten kann.

Dass wir heute – oft in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat – jungen Preisträgern und Stipendiaten dasselbe Podium bieten können, auf dem bereits die Großen ihres Fachs standen, schließt den Kreis unserer 30jährigen Arbeit.

„Musik allein ist die Weltsprache
und braucht nicht übersetzt zu werden;
da spricht Seele zu Seele.“

Berthold Auerbach

Dass diese Sprache in unserer Stadt seit drei Jahrzehnten so klar und leidenschaftlich erklingen kann, ist kein Zufall. Es ist das Ergebnis von 30 Jahren gemeinschaftlicher Förderung, ehrenamtlichen Engagements und der Liebe zur Kammermusik ...

Seit 30 Jahren ist unsere Konzertreihe „Kammerkonzerte Klinikumskirche“ in der altehrwürdigen Hanse- und UNESCO-Welterbestadt zu Hause. In einer Stadt, deren Architektur Stein gewordene Geschichte ist, in der die Menschen mit den unterschiedlichsten Herausforderungen zu kämpfen hatten und die sich immer wieder neu erfindet – führen wir kulturelle Traditionen fort und setzen mit unseren Kammerkonzerten lebendige und klangvollen Akzente.

Die Kooperation mit dem Deutschen Musikrat ermöglicht es uns dabei, eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen:

Wir laden die Preisträger und Stipendiaten nationaler und internationaler Wettbewerbe ein, um in der besonderen Atmosphäre unserer Hansestadt – zwischen Backsteingotik und Meeresbrise – den musikalischen Nachwuchs auf höchstem Niveau dem heimischen Publikum vorstellen zu dürfen.

So bleibt Stralsund nicht nur ein Ort der Bewahrung, sondern ein lebendiger, sich entwickelnder Resonanzraum für die Zukunft der Musik.

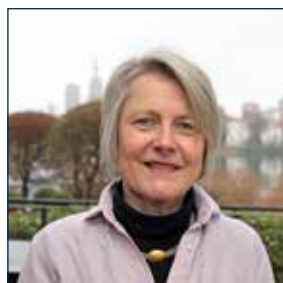
Diese Festschrift versteht sich nicht nur als Dokumentation von Programmen, Daten und Mitwirkenden. Sie erzählt von künstlerischer Leidenschaft und Perfektion, Exklusivität, Virtuosität, Atmosphäre und Spielfreude, aber nicht nur das:

Sie erzählt auch von den Menschen, die diese Konzertreihe mit Leidenschaft, Zuverlässigkeit und Ausdauer geprägt und getragen haben: Unseren „Machern“, unseren Förderern und vor allem unserem Publikum. Ein so aufmerksames und gut geschultes Publikum wie das unsrige kann man in Deutschland mit der Lupe suchen!

Wir bedanken uns bei allen, die am Leben dieser Konzertreihe mitgewirkt haben – auf, vor und hinter der Bühne.



Matthias Suter
Vorsitzender



Friederike Fechner
Stellvertreterin und
künstlerische Leiterin



Kristina Freyberger
Schatzmeisterin



GRUSSWORT

Dr.-Ing. Alexander Badrow

Liebe Freundinnen und Freunde des guten Tons, die Kammerkonzerte in unserer Klinikumskirche sind ein ganzheitliches Juwel – hier trifft schönster Jugendstil auf fantastische Akustik und musikalische Meisterleistungen. Jahr für Jahr wird bei der Gestaltung des professionellen Programms viel Wert auf die Exklusivität der internationalen Künstlerinnen und Künstler, auf noch nicht oder nur selten Gehörtes sowie auf ausgefallene Stücke und Ensembles gelegt. Oder haben Sie schon mal eine chinesische Mundorgel zusammen mit barocken Instrumenten erlebt?

Diese einmaligen Genüsse für Auge und vor allem Ohr locken Stammgäste ebenso wie neues Publikum.

Hinter dem Erfolg der Konzertreihe steht ein engagiertes und hochmotiviertes Team, dem ich an dieser Stelle ausdrücklich danken möchte – ebenso wie den fast 70 Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Förderern, wie zum Beispiel dem Helios Hanseklitorium Stralsund für die mietfreie Überlassung der kleinen Kirche. Allen voran gilt mein Dank der Gründerin Friederike Fechner, die hier seit nunmehr 30 Jahren eine Tradition von großem Können und noch größerer Reichweite auf die Beine gestellt hat.

Die Kammerkonzerte in der Klinikumskirche sind fester Bestandteil des reichen Kulturlebens in unserer Stadt. Und das wollen wir gemeinsam feiern!

Alexander Badrow
Oberbürgermeister Hansestadt Stralsund

GRUSSWORT

Prof. Dr. med. Gert Müller-Esch



30 Jahre Kammerkonzerte in der Klinikumskirche zu Stralsund

Kammerkonzerte Klinikumskirche: Was am 13. Juli 1996 hier hoffnungsfroh begann, darf sich heute feiern lassen. Zusammen mit der in C-Dur strahlenden Jubilarin rufen wir deren klingende Geschenke über nunmehr dreißig Jahre in uns auf.

Bei der Premiere konnte ich mich in Zusammenarbeit mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern ein wenig nützlich machen. Seither gelingt es Friederike Fechner und dem Förderverein auf bewundernswerte Weise immer wieder, hochkarätige MusikerInnen unterschiedlichster Genres für diese Konzertreihe zu gewinnen und Saison für Saison ein Programm aufzulegen, das weit über Stralsund hinaus ZuhörerInnen anzieht.

Vergessen wollen wir dabei nicht den nach der ebenfalls vor dreißig Jahren abgeschlossenen Sanierung der Klinikumskirche, aufs Neue erstandenen Klangraum, in dem dies alles stattfindet.

Wohl an jeden von uns ist die im Apsisbogen von gedankenloser Tünche befreite freundliche Einladung gerichtet:

„Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken“.

Prof. Dr. med. Gert Müller-Esch,
Ehemaliger Ärztlicher Direktor des Stralsunder
Klinikums und Gründer des Fördervereins
Klinikumskirche zu Stralsund e.V.



GRUSSWORT

Ekkehard Ochs

Wenn eine Konzertreihe, zumal eine, die sich der Kammermusik widmet, auf dreißig Jahre ihres Bestehens verweisen kann – und dies ungeschmälert attraktiv sowie fest in der Öffentlichkeit verankert – dann haben Veranstalter wie Förderer wohl alles richtig gemacht!

Da bleibt kaum etwas anderes übrig, als dieser Konzertreihe, die 1996 als „Das besondere Konzert“ begann und nun schon seit langem als Projekt „Kammerkonzerte Klinikumskirche“ eines entsprechenden Fördervereins figuriert, den ehrenden Titel einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte zu verleihen.

Das klingt zunächst eher nüchtern bilanzierend, offenbart sich aber als jährlich immer wieder staunenswert anderes, ja neues, oft überraschendes und variables Programmangebot. Es im einzelnen zu werten und ganz

individuell für sich selbst zu bewerten, hat sich dabei immer als großer Gewinn herausgestellt, als Gewinn im engeren künstlerischen Sinne wie als Bereicherung des eigenen Erfahrungsschatzes. Der Schreiber dieser Zeilen weiß, wovon er spricht. Er hatte und hat noch das große Vergnügen – und das darf man sehr wörtlich nehmen – von Beginn an diese Konzertreihe schreibend zu begleiten, sich also – auch das gibt es – ein Vergnügen im doppelten Sinne zu gönnen. Er möchte es nicht missen, zu zahlreich und eindrucksvoll waren bislang viele Konzerte, zu prägend das, was man als Erlebniswerte jeweils mit nach Hause nahm.

Mögen der Konzertreihe viele weitere Jahre bevorstehen, möge den rührigen Organisatoren und Förderern weder Geld noch Kraft ausgehen, dieses kammermusikalische Kleinod Stralsunds am Blühen zu halten!

Ekkehard Ochs
Konzertkritiker

GRUSSWORT

Jan Vogler



Es ist für mich ein großes Bedürfnis und eine große Ehre, zu diesem wunderbaren Jubiläum ganz herzlich zu gratulieren!

Was Friederike Fechner hier in Stralsund auf die Beine gestellt hat, hat das Kulturleben der Stadt nachhaltig verändert und bereichert, und ich freue mich, dass ich so oft die Chance und Gelegenheit hatte, dort spielen zu dürfen und zu verfolgen, wie diese Reihe über die Jahre gewachsen ist.

Ich gratuliere allen Gründern und Freunden der „KAMMERKONZERTE KLINIKUMSKIRCHE“ und hoffe, dass die Reihe auch in Zukunft noch lange bestehen bleibt und damit das Musikleben der Stadt Stralsund auch weiterhin maßgeblich mitgeprägt wird.

Mein Respekt gilt der Leistung von Friederike Fechner, die mit ihrem Netzwerk und ihrer Arbeit so viele fantastische Künstler nach Stralsund einladen konnte.

Herzliche Grüße aus Dresden

Jan Vogler
Cellist



GRUSSWORT

Anne Kersting

Im Namen der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb gratuliere ich Ihnen herzlich zu 30 Jahren Kammermusik!

Es ist uns eine große Freude, dass wir Ihre Konzerte in der Klinikumskirche schon so viele Jahre begleiten dürfen und Sie die Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs seit mehr als 25 Jahren nach Stralsund einladen. Sie gehören zu unseren langjährigen und treuesten Kooperationspartnern.

Wir wissen zu schätzen, mit wie viel Herzblut, Offenheit und Begeisterung Sie jedes Konzert tragen, und wie viel Mühe Sie in die Konzertreihe investieren. Sie geben jungen Ensembles am Anfang ihrer musikalischen Laufbahn die Möglichkeit sich zu präsentieren.

Viele unserer Musiker:innen waren zu Beginn ihrer Karriere bei Ihnen zu Gast, darunter Nicola Jürgensen Ende der 1990er-Jahre, Elisabeth Weber und das Ensemble amarcord, später das Signum Saxophonquartett, mit dem wir Ihnen nun ein schönes Festkonzert wünschen.

Drei Ensembles, die in letzter Zeit bei Ihnen gespielt haben, senden ihre herzlichen Glückwünsche – stellvertretend für die vielen anderen Musiker:innen, die in der Klinikumskirche aufgetreten sind.

Bernstein Trio:

„Wir erinnern uns sehr gerne an das aufmerksame Publikum, die warme Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft an diesem Ort. In diese wunderbare Stimmung und zum anschließenden geselligen Beisammensein kommen wir jederzeit gern wieder!“

Elaia Quartett:

„Wir haben das Konzert im charmanten Stralsund in toller Erinnerung. Die geschichtsträchtige Kirche hat eine super Größe und Akustik für Kammermusik und die Atmosphäre dort war wirklich schön, auch wegen des sympathischen Publikums. Wir hatten einen sehr netten Abend!“

Eliot Quartett:

„Wir hatten in den vergangenen Spielzeiten zweimal die Ehre, in der Klinikumskirche Stralsund aufzutreten. Es gibt einfach etwas an dem wunderschönen Weiß und Blau der Innenwände, kombiniert mit der norddeutschen Backsteinarchitektur und der intimen Beleuchtung, das sich perfekt für Streichquartettkonzerte eignet. Diese Konzerte waren für uns als Kammermusiker echte Höhepunkte, und wir hoffen, auch in den nächsten 30 Jahren weiterhin zu dieser großartigen Tradition beitragen zu dürfen.“

Mein besonderer Dank gilt Frau Fechner und ihrem Team für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz über einen so langen Zeitraum hinweg. Seit drei Jahren bin ich beim Deutschen Musikrat für die Vermittlung der Kammerkonzerte zuständig und erlebe den Kontakt mit Ihnen als sehr angenehm, offen und konstruktiv.

Auch für die nächsten Jahre wünsche ich Ihnen bewegende musikalische Erlebnisse, inspirierende Begegnungen, einen regen Austausch, ein begeistertes Publikum und zahlreiche Unterstützer.

Mögen der Konzertreihe noch viele schöne Konzerte beschert sein – gerne weiterhin mit den beim Deutschen Musikwettbewerb ausgezeichneten Musiker:innen.

Alles Gute!

Anne Kersting
Projektkoordinatorin Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrats



„ICH BIN STOLZ AUF UNSER PUBLIKUM“

Ursula Haselböck, Intendantin der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, im Gespräch mit Friederike Fechner, Cellistin und stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins „Klinikumskirche zu Stralsund e.V.“

Ursula Haselböck: „Wir kennen uns ja schon seit längerer Zeit, und Du wurdest mir gleich zu Beginn meiner Intendanz als ‚Grande Dame‘ der Stralsunder Klassik-Musikszene vorgestellt. Wie fing denn eigentlich alles an mit den Konzerten in der Klinikumskirche? Es soll ja alles mit einem Wumms begonnen haben und zwar mit zwei ausverkauften Konzerten von Norman Shetler, dem berühmten Wiener Puppenspieler und Pianisten“.

Friederike Fechner: „Das war, ehrlich gesagt, noch vor meiner Zeit, als Norman Shetler 1996 zur Eröffnung der frisch sanierten Stralsunder Klinikumskirche auftrat. Es war das Verdienst des damaligen Ärztlichen Direktors des Stralsunder Klinikums, Professor Müller-Esch, der den Kontakt zu Norman Shetler und

der Violinistin Natascha Korsakowa hergestellt hatte. Es war ein sehr schöner Auftakt und Professor Müller-Esch meinte daraufhin zu unserem ebenso frisch gegründeten Verein, dass wir doch bitteschön nun aber diese Klinikumskirche weiter mit Konzertmusik füllen mögen. Der Cellist Jan Vogler hat das erste offizielle Konzert des Fördervereins Klinikumskirche zu Stralsund mit Sonaten von Beethoven und Chopin gegeben, und der Stralsunder Cellist Tim Stolzenburg empfahl mir, den Deutschen Musikrat mit ins Boot zu holen. Gesagt, getan. An dem Niveau des Deutschen Musikrates habe ich mich immer orientiert und habe über die so entstandene Kooperation mein Netzwerk ständig verbreitern können. Dadurch konnte ich ohne Agenturen die renommierten Künstler zu Konzerten einladen.



Ursula Haselböck

„Du hast viele arrivierte Künstler, wie unter anderem Wolf Biermann, engagieren können, aber auch viele junge Nachwuchskünstler traten und treten ja bei Euch auf. Der besondere Zauber liegt auf den Konzerten jüngerer Musiker, oder?“

„Das stimmt, weil eine besondere Frische in den Konzerten jüngerer Künstler liegt. Der Deutsche Musikrat schickt ja viele junge Künstler auf Tour, wovon wir als Verein enorm profitieren. Doch auch arrivierte Künstler profitieren von uns und wir von ihnen, wenn sie z. B. für ihre Ensembles ein neues Mitglied gewinnen und sie diese neue Formation ausprobieren möchten.



Friederike Fechner

„Welche Erwartungshaltung hat das Publikum denn mittlerweile an die Konzerte Eures Fördervereins in der Klinikumskirche?“

„Ich bin wirklich außerordentlich stolz auf unser Publikum, weil es sehr geschult ist und wirklich nie zwischen den Sätzen klatscht, und man hat das Gefühl, die Leute schätzen das Gesamtpaket, wie neben dem Gebotenen sowohl die schöne Atmosphäre als auch die hervorragende Akustik in dem Raum. Das Publikum schätzt es zudem, den Künstlern so nahe zu sein. Die Zuhörer sind sehr offen für zeitgenössische Komponisten und sehr neugierig auf diese Musik, was ich sehr schätze an unserem Publikum.“

„Gibt es denn inzwischen ein festes Stammpublikum bei Euren Konzerten?“

„Ja, auf jeden Fall haben wir ein Stammpublikum, aber ich sehe fast jedes mal neue Gesichter bei den Konzerten und es tragen sich jedes mal neue Leute für unsere Newsletter ein – es ist eine Mischung“.

„Sprichst Du auch Leute außerhalb Stralsunds an?“

„Zu uns kommen auch Musikfreunde unter anderem aus Rostock, Greifswald, Grimmen und Rügen.“

„Was ist denn bei Eurem Publikum besonders beliebt?“

„Also Klavierabende sind wirklich besonders beliebt, was bei Liederabenden leider und ungerechter Weise nicht immer der Fall ist.“

„Pro Jahr macht Ihr acht Kammerkonzerte und einen Jazz-Abend. Ist das JazzPublikum ein anderes als das für Klassik?“

„Das Jazz-Publikum besteht schon aus besonderen Typen, die aber auch offen für klassische Musik sind und viele Klassik-Fans sind ebenso offen für Jazz – es ist ein wechselseitiges künstlerisches Verständnis, das unsere Resonanz nach draußen verbreitert und neue Hörerschaften erschließt.“

„Als klassisch geprägte Cellistin hast Du ja höchstwahrscheinlich weniger Einblick in die Jazz-Szene wie ein Insider dieses Metiers? Hast Du jemanden, der Dich bei der Auswahl der Musiker berät?“

„Ich habe das große Glück, dass Sebastian Braun, der Sohn unserer ehemaligen Schatzmeisterin, ein studierter Jazz-Kontrabassist ist, der aus seinem Netzwerk schöpfen kann und uns tolle Jazz-Konzerte vermittelt, in die ich mich auch nicht einmische. Ich vertraue seiner Expertise.“

„Uns beide verbindet ein Künstler, der 1997 als junger Musiker bei Euch im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern aufgetreten ist und wenig später eine außergewöhnliche Weltkarriere antrat: Daniel Hope.“



„Das hat ebenfalls unser damaliger Klinikdirektor Professor Müller-Esch eingefädelt, weil er zu Matthias von Hülsen, der ja im zivilen Leben Kinderarzt war und damals die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern begründete, gute Kontakte pflegte.“

„Du hast als stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins ja viele Musiker kennengelernt. Sind daraus auch persönliche Freundschaften erwachsen?“

„Ja, besonders lustig war es mit dem SIGNUM Saxophonquartett, die auch bei uns im Haus untergebracht waren und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern einige Konzerte auf Rügen hatten. Die Musiker haben bei uns im Garten mit Blick auf den Stralsunder Knieperteich geprobt. Eines Abends nach einem Konzert haben wir noch eine kleine Party veranstaltet, bei der eine Kiste Bier nicht ausgereicht hatte. Ich habe dabei so viel über die internationale Musikwelt und das Musikerleben erfahren dürfen, was mich sehr glücklich macht.“

„Das muss legendär gewesen sein, denn die Jungs erzählen mir heute, wie toll sie von Euch mit Essen und Trinken versorgt wurden,

weil nach 24 Uhr kein Restaurant in Stralsund mehr geöffnet war. Nun zu einem anderen Thema. Du machst die organisatorische Arbeit in ehrenamtlicher Tätigkeit, die nicht bezahlt wird. Wie schafft man das?“

„Für mich ist es eine Leidenschaft, und ich möchte die Auswahl der Künstler auch nicht abgeben – da bin ich ganz streng. Ich habe das große Glück, gut versorgt zu sein und bin daher in der glücklichen

„Ich bin jetzt 64
und würde es gerne
bis 94 machen.“

Situation, viel Zeit in die Organisationsarbeit des Fördervereins investieren zu können. Es gibt mir ein tolles persönliches Gefühl der Erfüllung, die ich aus dieser Arbeit ziehe und es macht mich einfach glücklich, als Ergebnis ein schönes Konzert für das Publikum auf die Beine gestellt zu haben.“

„Wie sieht es mit der Nachwuchsarbeit bei Euch im Förderverein aus?“

„Also eine mögliche Nachfolgerin oder Nachfolger habe ich noch nicht. Vielleicht irgendwann mal meine Tochter, die Bratsche spielt, aber als Ärztin und junge Mutter mit den Kindern momentan keine zusätzlichen Kapazitäten hat. Ich bin jetzt 64 und würde es gerne bis 94 machen (lacht).“

„Ist es eigentlich stressiger für Dich im Publikum als Organisatorin zu sitzen oder auf der Bühne selbst zu spielen?“

„Bei der Durchführung der Konzerte habe ich ja eine ehrenamtliche Helferschar, insbesondere unsere Schatzmeisterin, damals Frau Braun, jetzt Nina Freyberger, die mir viel abnimmt, und ja, als auftretende Musikerin ist es schön, selbst auf der Bühne zu spielen und ein wohlwollendes Publikum mit viel menschlicher Wärme zu haben. Der Applaus ist stets spontan, manchmal sogar schon, bevor wir überhaupt einen Ton gespielt haben, aber ich möchte es mit den eigenen Konzerten nicht überstrapazieren. In diesem Jubiläumsjahr, in dem ich auch 65 Jahre werde, möchte ich noch ein Sonder-

konzert mit der Formation ‚Friederike Fechner & Friends‘ spielen.

Da führen wir das Schubert-Oktett und das Beethoven-Septett auf.“

„Was ist Dir nach 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im ‚Förderverein Klinikumskirche zu Stralsund e.V.‘ besonders gut in Erinnerung geblieben, und was

würdest Du zukünftig noch ausprobieren?“

„Es macht mich im Rückblick zufrieden, dass wir trotz häufiger Kooperation bei Konzertankündigungen in der lokalen Presse unser Publikum immer weiter bei der Stange halten konnten. Es wäre zu überlegen, ob wir über die sozialen Medien wie Instagram verstärkt

in die Öffentlichkeit gehen sollten.“

„Was wäre ein besonderes Bonbon für die nächsten 30 Jahre in Eurer Fördervereinsarbeit?“

„Natürlich ein Konzert der FESTSPIELE MECKLENBURG – VORPOMMERN in unserer Klinikumskirche.“



OHNE SIE WÄREN WIR NICHTS

Unser Dank gilt auch den vielen Helfern und Unterstützern, die zum Erfolg der Kammerkonzerte beigetragen haben.

Beate Braun



28 Jahre
Schatzmeisterin
im Förderverein

Peter Sitte



30 Jahre
Klavierstimmer

Kathleen Schoth



Floristin
Bereitstellung von
Konzertsträußen

Robert Rüh

Betreuung
Internetauftritt

Familie Stabenow

Kartenvorverkauf

Peter Möller

Pianohaus Rostock

Sebastian Braun

Organisation
von Jazz-Konzerten

Ekkehard Ochs

Langjähriger
Konzertkritiker bei der
Ostsee-Zeitung

**Burkhard und Verena
Habura**

Verteilung von
Konzertankündigungen
und Plakaten

Vorsitzende(r)	Stellvertreter(-in)	Schatzmeister(-in)
1992–1997 Prof. Dr. Gert Müller-Esch	1992–1998 Pastor Winrich Jax	1992–1997 Horst Hildebrand
1997–2004 Bert Schlüter	1998–2000 Horst Hildebrand	1997–2025 Beate Braun
2004–2006 Dr. Rüdiger Lösekrug	2000–heute Friederike Fechner	2025–heute Kristina Freyberger
2006–2012 Dr. Anne Jeschke		
2012–2016 Dr. Jan Armbruster		
2016–2022 Dr. Christoph Rubens [†]		
2022 – heute Matthias Suter		

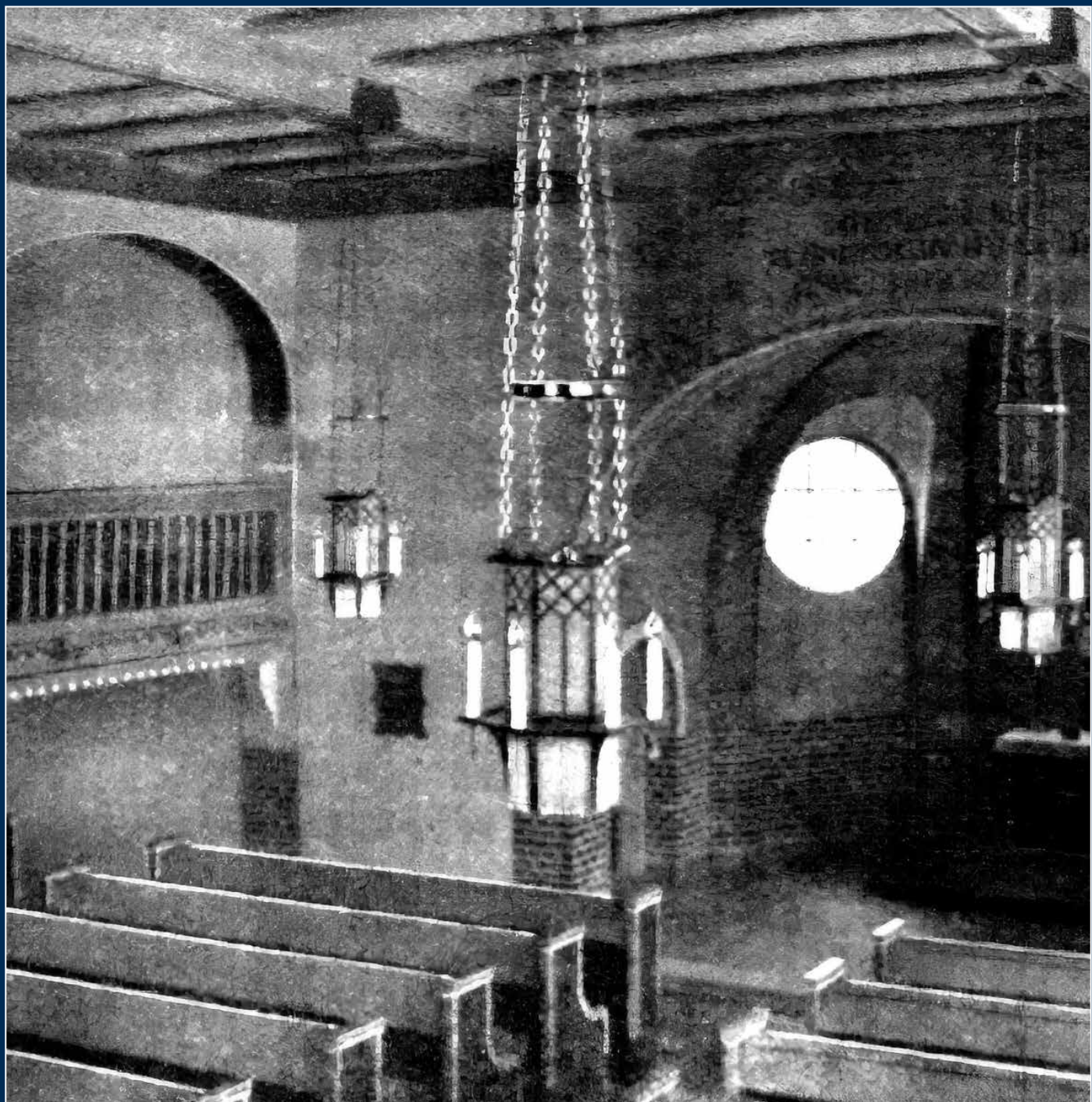


UNSERE SPIELSTÄTTE

Die Spielstätte „Klinikumskirche“ zeichnet sich aus durch eine hervorragende Akustik in einem von Jugendstilmotiven dekorierten Kirchenraum. Sie birgt 200 Plätze und ist heizbar. Die Kirche wird auch oft vom Klinikum als Fortbildungsstätte genutzt.

Der Flügel ist Eigentum von Friederike Fechner.





AUS DER GESCHICHTE

114 Jahre Klinikumskirche zu Stralsund

Bauplanung

Im Jahre 1908 beschloss der Pommersche Provinziallandtag den Bau einer vierten Heilanstalt, deren Standort auf Stralsund fiel. Die Stadt stellte dafür kostenlos ein großes Gelände außerhalb der Stadt bereit. Dies entsprach dem damaligen Konzept, Patienten in ruhiger, natürlicher Umgebung, fernab der Innenstadt, unterzubringen.

Der Bau begann 1909 unter Leitung von Landesbaurat Drews und Architekt Gustav Broder, basierend auf Plänen von Wilhelm Horstmann. Die Anlage wurde im modernen Pavillonstil errichtet und umfasste auch eine zentral gelegene Kirche, die funktional in das Gelände integriert war und zusätzliche Räume wie eine Einsegnungskapelle enthielt.

Ausstattung

Die Kirche war als schlichte Hallenkirche gestaltet und fügte sich architektonisch in das Gesamtbild der Anlage ein. Ihr Innenraum bot Platz für rund 390 Personen und war bewusst einfach gehalten, jedoch farblich gestaltet.

Religiöse Elemente wie Bibelzitate unterstrichen ihre Funktion als Ort der Seelsorge. Technisch war sie modern ausgestattet, etwa durch eine zentrale Heizungsanlage.

Eröffnung

Die Kirche wurde am 3. Juli 1912 feierlich eingeweiht, kurz vor der offiziellen Eröffnung der gesamten Anstalt. Die Anstaltskirche diente nicht nur als Stätte für Gottesdienste, sondern bot den Patienten ebenfalls Raum für Seelsorge. Sie wurde durch einen anstaltseigenen Friedhof ergänzt. Die Gesamtanlage wird vom damaligen Oberbürgermeister Ernst Gronow (1856-1932) als weitgehend autarke „kleine Stadt“ beschrieben.





Torso „Fragment“

Margret Midell, 1996, zur Erinnerung an die ermordeten Patienten und Patientinnen der Aktion „T4“ während der NS-Zeit. Dr. med Ulrich Müller, ehemaliger Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, veranlasste im Förderverein 1997 den Erwerb dieses Kunstwerkes.

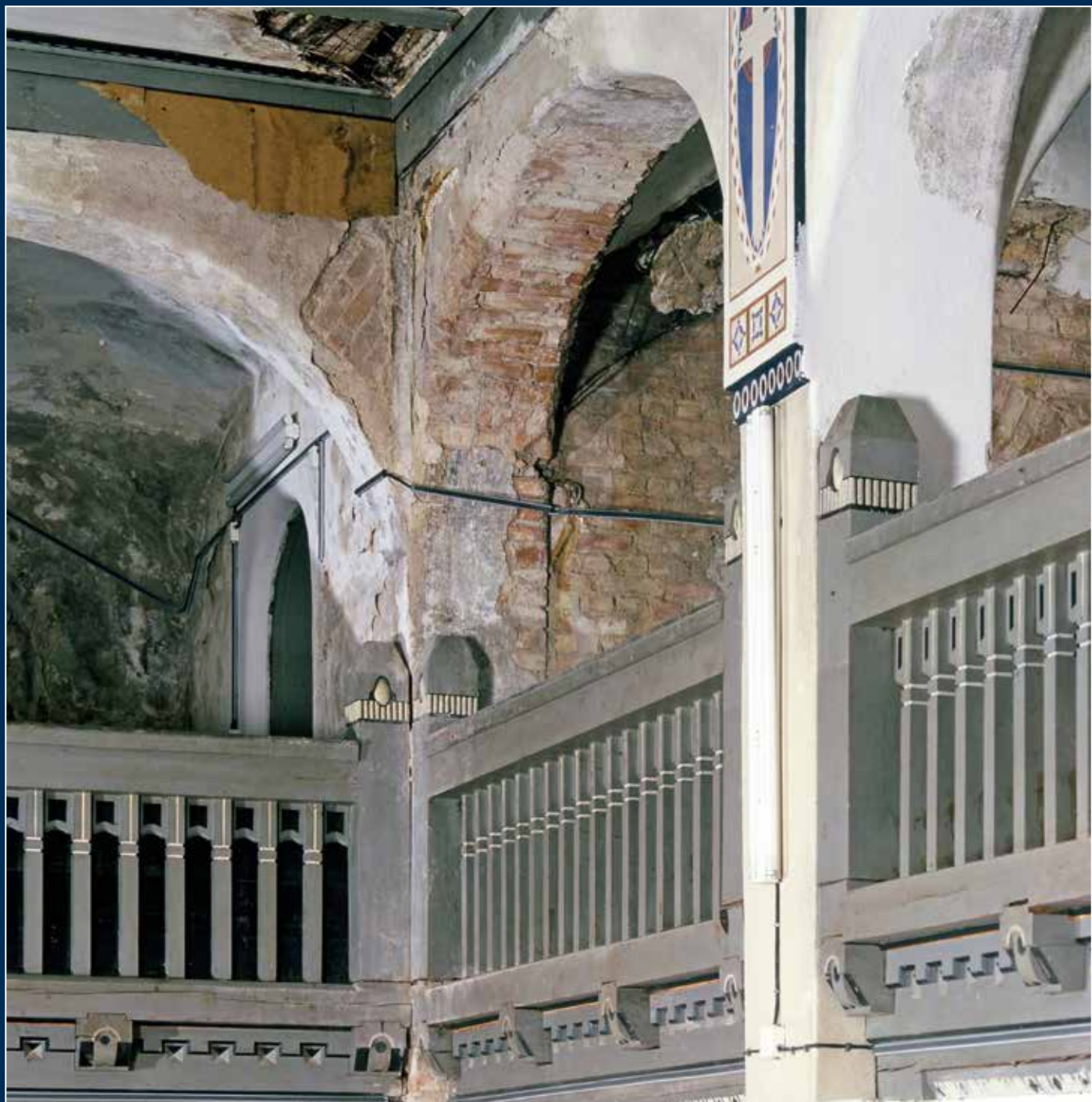
Entwicklung bis 1945

Bis 1939 erfüllte die Kirche ihre Funktion als religiöser Rückzugsort. Während des Ersten Weltkriegs kam es zu zahlreichen Todesfällen durch Hunger und Infektionskrankheiten. In den 1920er Jahren erlebte die Anstalt eine Blütezeit mit großer baulicher Erweiterung und Reformansätzen. Durch das Euthanasieprogramm Aktion „T4“ in der NS-Zeit folgten

Zwangssterilisationen und schließlich die systematische Ermordung von Psychiatriepatienten.

1162 Patienten wurden deportiert und ermordet. Die Klinikumskirche wurde im Zuge der Nutzung der Anstalt als SS-Kaserne entweiht, die Glocken wurde abgebaut und das Material für die Rüstungsindustrie verwendet, die Kirche wurde beschädigt und zweckentfremdet.





Nutzung nach 1945

Nach dem Krieg diente das Gelände zunächst anderen medizinischen Zwecken, bevor 1953 die Psychiatrie zurückkehrte. Gottesdienste fanden zunächst eingeschränkt statt und wurden 1958 verboten.

Das Gebäude verfiel in den folgenden Jahrzehnten zunehmend und wurde als Lagerraum genutzt.

Sanierung

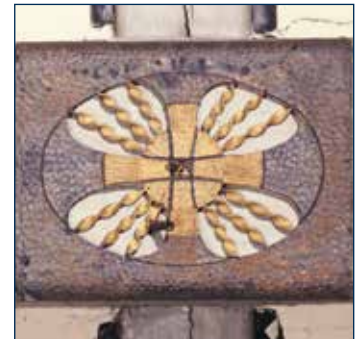
Erst ab 1991 begann man, die stark beschädigte Kirche wieder instand zu setzen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege und der Klinik wurde ein Konzept für eine zukünftige Nutzung entwickelt.

Ziel war eine Kombination aus religiösen und kulturellen Veranstaltungen.

Förderverein

Im Jahr 1992 wurde der Förderverein Klinikumskirche zu Stralsund e.V. von Prof. Dr. Gert Müller-Esch gegründet, der die Sanierung der Kirche federführend in seine Hände nahm. Seit der Wiedereröffnung 1996 dient die Kirche als kultureller und geistlicher Veranstaltungsort mit Konzerten, Ausstellungen und Gottesdiensten.

Zudem entwickelte sie sich zu einem Ort des Gedenkens an die Opfer der NS-„Euthanasie“, deren Namen und Schicksale dort sichtbar sind.



FÖRDERER & SPONSOREN

STADTWERKE
Stralsund

Hansestadt  Stralsund

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

 **AUGENKLINIK**
STRALSUND

 **Helios**


LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

 **Konzertförderung**
Deutscher
Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

gvl  Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten

 Stiftung für
Ehrenamt und
bürgerschaftliches
Engagement
in Mecklenburg-
Vorpommern

 Fonds des Landes MV für
Vorpommern
und das östliche Mecklenburg

RATS-APOTHEKE
Stralsund

PENSION
Villa Beer

FAMILIÄR GEFÜHRTE PENSION
IN STRALSUND

Inh. Birgit Wegner
Carl-Heydemann-Ring 27, 18437 Stralsund
Telefon: (03831) 270456, Handy: (0171) 8241093
www.Pension-Villa-Beer.de



Wilde Gärten

Kristina Freyberger
An den Bleichen 8
18435 Stralsund
Fon 03831 39 32 36
Mobil 0178 39 32 360

hello@wilde-gaerten.de
www.wilde-gaerten.de



TISCHLEREI
Barth · Seit 1947 ·


Hinrich

Innenusbau
Haustüren & Innentüren
Einbaumöbel & Einzelmöbel
Sonderanfertigung & Umbauten
Parkett & Vinyl
Insektenschutz & Sonnenschutz

Tischlerei Hinrich
Barthe Straße 87, 18356 Barth
Tel.: 038231 - 2563, Mobil: 0174 - 9194411
Email: info@tischlerei-hinrich.de
Internet: Tischlerei-Hinrich.de

Wir feiern 2027 **80** Jahre

Lene
Boutique de Fleurs
- Individuelle Floristik -

Madeleine Freudenberg
Lindenstr. 18
18445 Groß Mohrdorf
gegenüber chem.
Kranich-Informationszentrum

Tel. 0172 3800452
www.lene-floristik.de



**Systemische Beratung,
Coaching und Supervision**

Lust am Wind



Kristina Freyberger
An den Bleichen 8
18435 Stralsund
Fon 03831 39 32 36
Mobil 0178 39 32 360

info@lust-am-wind.com
www.lust-am-wind.com

 **ALLTAGSHILFEN
SEESTERN**
M. Neumann

Entlastungsleistungen (Pflegekasse 131€)
Haushaltsnahe Dienstleistungen
Alltagsbegleitung

Carl-Heydemann-Ring 55, 18437 Stralsund
Büro: 0 38 31 - 43 83 982
E-Mail: info@alltagshilfen-seestern.de
Web: alltagshilfen-seestern.de



GESCHIRRVERLEIH

Stralsund

Wir leihen Ihnen für Ihre Veranstaltung

GESCHIRR · BESTECK · GLÄSER

ISOLIERKANNEN · KAFFEEMASCHINEN · THERMOBEHÄLTER

TAFEL- UND VERANSTALTUNGSZUBEHÖR

BIERZELTGARNITUREN · STEHTISCHE

SPEISETELLER · KUCHENTELLER · SUPPENTELLER · DESSERTSCHALEN · KAFFEETASSEN · KAFFEEBECHER
ESPRESSOTASSEN · EIERBECHER · SCHALEN · PLATTEN · TAFELMESSER · TAFELGABELN · TAFELLOFFEL
KUCHENGABELN · KAFFEELLOFFEL · SALATBESTECK · SUPPENLOFFEL · EISZANGEN · GEBÄCKZANGEN
TABLETTES · WASSERGLÄSER · LONGDRINKGLÄSER · BIERGLÄSER · WEISSWEINGLÄSER · ROTWEINGLÄSER
SEKTGLÄSER · MEHRZWECKGLÄSER · SCHNAPSGLÄSER · TISCHDECKEN · KAFFEEMASCHINEN
GLÜHWEINBEREITER · ELEKTRISCHER SUPPENTOPF · KÜHLSCHRANK · SEKTKÜHLER
GESCHIRRTÜCHER · WARMHALTEBEHÄLTER · BIERZELTGARNITUREN · STEHTISCHE · KLAPPTISCHE
KLAPPSTÜHLE · SITZPOLSTER · GRILLS · FEUERSCHALEN



Geschirrverleih Stralsund
Inhaber: Michael Neumann

E-Mail: post@geschirrverleih-stralsund.de
Telefon: 0160 332 6864

Weitere Informationen unter:
<https://geschirrverleih-stralsund.de>

Machen Sie auf sich aufmerksam.



Telefon: +49 3831 - 3088515

E-Mail: info@farbwaehler.de

Web: <https://farbwaehler.de>





EIN PAAR ZAHLEN ...

192 Konzerte in 30 Jahren:

- 39 Preisträgerkonzerte des Deutschen Musikrats (DMR)
- 21 Klavierabende
- 15 Klaviertrios
- 12 Streichquartette
- 6 Liederabende
- 7 a capella Chöre
- 10 Bläserensembles
- 25 Jazzkonzerte
- 8 Barockensembles
- 8 Literatur-/Kammeropernabende
- 24 Duoabende
- 5 Klavierquartette/-quintette
- 36 gemischte/ungewöhnliche Besetzungen
- rund 400 verschiedene Künstler
- rund 500 Blumensträuße
- 192 Einzelprogrammhefte
- 192 Abendessen

192 Konzerte mit Künstlern aus 29 Ländern:

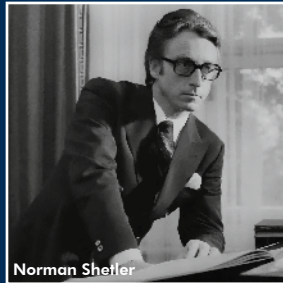
- Deutschland
- Israel
- USA
- Niederlande
- Ukraine
- Finnland
- Frankreich
- Schweden
- Großbritannien
- Armenien
- Russland
- Italien
- Schweiz
- Serbien
- Korea
- Slowenien
- Spanien
- Norwegen
- Japan
- Türkei
- Libanon
- Litauen
- Bulgarien
- Rumänien
- China
- Kanada
- Georgien
- Ungarn
- Irland



UNVERGESSENE MOMENTE



Lilit Grigoryan



Norman Sheller



Julian Arp

Gaspar Frantz



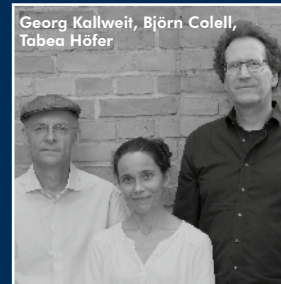
Vogler Quartett



Tobias Feldmann, Theresa Schwamm, Arne-Christian Pelz



Saschko Gawriloff, Bernd Zack



Georg Kallweit, Björn Colell,
Tabea Höfer



Natasha Korsakova



Elisabeth Weber



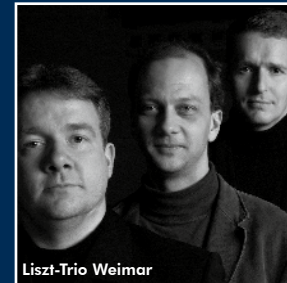
Piotr Szumiel



Antoaneta Emanuilova



Stefan Imorde



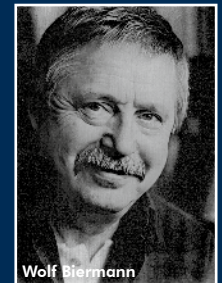
Liszt-Trio Weimar



ensemble amarcord



Annerose Schmidt



Wolf Biermann



Matthias Kirschner



SIGNUM Saxophonquartett mit Jan Vogler



Mira Wang



Jan Vogler



Alexander Zemtsov



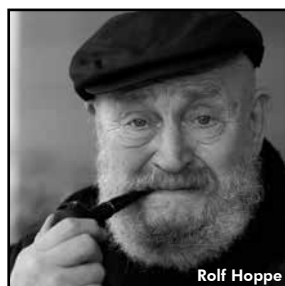
ARIS-Quartett



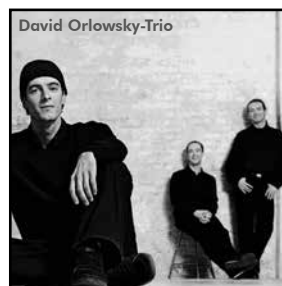
Gebrüder Gerassimez



Leonid Gorokhov



Rolf Hoppe



David Orlowsky-Trio



Boris Garlitskij



Sybilla Rubens,
Götz Payer



Katharina Schlegel

„Musik ist das Meer, das die Ufer der Seelen verbindet.“

In Anlehnung an Viktor Hugo



„Das besondere Konzert“

Konzert des Deutschen Musikrates
„Konzerte Junger Künstler“

Henryk Böhm, Bariton Hendrik Bräunlich, Klavier
Nicola Jürgensen, Klarinette

Claude Debussy: Premiere Rhapsodie
Frank Schubert: Zwölf Lieder
Igor Strawinsky: Drei Stücke für Klarinette solo
Johannes Brahms: Sonate Es-Dur für Klarinette und Klavier

Freitag, 9. April 1999, 20.00 Uhr
Klinikumskirche im Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70, Stralsund



„Das besondere Konzert“

JAN VOGLER, VIOLONCELLO
ANDRE LUCCHESINI, KLAVIER

Fryderyk Chopin: Sonate g-moll für op. 65
Johannes Brahms: Sonate e-moll op. 38
Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73
Ludwig van Beethoven: Sonate A-Dur op. 69

Mittwoch, 3. Dezember 1997, 20.00 Uhr
Klinikumskirche im Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70, Stralsund

Förderverein Klinikumskirche zu Stralsund e. V.



Das Besondere Konzert

„Klassisches Klarinetten trio“

Elisabeth Weber - Klarinette, Hillel Zori - Violoncello, Roglit Ishay - Klavier

Ludwig van Beethoven: Trio op. 11
Michael Glinka: Trio pathétique
Johannes Brahms: Trio op. 114

Donnerstag, 27. April 2000, 20 Uhr
Klinikumskirche Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70, Stralsund

Konzert mit Mitgliedern des Londoner Philharmonischen Orchesters

Edward Tubbak, Violoncello
Alexander Zaitsev, Viola
Leonard Gershteyn, Violine
Alexander Mikhailuk, Klarinette

spielen Werke von
Dvorak, Schostakowitsch und Tchaikowski

Dienstag
09. Mai
20 Uhr

Klinikumskirche im
Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70
Stralsund

Karten zu 13,-/8,- (Schüler)
Sonntag
Tel. 0383 1451-31
Krankenhaus West
Anfrage: C. Stabenow
Info: 0383 1451-31
Info: 0383 1451-31

www.cabrio-druck.de

Das Besondere Konzert

Freitag, 3. Dezember 1997, 20.00 Uhr

Elisabeth Weber,
Violine
In-Kun Park,
Klavier

spielen Werke von
Schubert, Berg,
Brahms und Schumann

Samstag
1. März
20 Uhr

Klinikumskirche
Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70
Stralsund

Karten zu 13,-/8,- Euro
Juwelier C. Stabenow
• Radenstraße 1 •
Stadtinformation
oder an der Abendkasse

www.cabrio-druck.de

Das Besondere Konzert

Hilfslos Kameramann
Großer Gesang, vom
angewandten politischen Werk

Wolf Biermann
Freitag
31. August
20 Uhr

Klinikumskirche
Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70
Stralsund

Zur Erinnerung
an die Deportation und Ermordung
von 1285 psychiatrischen Patienten
des Klinikums
wird am 31. August um 16 Uhr
im Krankenhaus West
der Öffentlichkeit
eine Skulptur übergeben

Wolfgang
Tel. 0383 1451-400
Krankenhaus West

Juwelier C. Stabenow
• Radenstraße 1 •
Karten zu 13,-/8,- Euro
Tel. 0383 1451-31

Förderverein Klinikumskirche
zu Stralsund e. V.
cabrio-druck, Stralsund

KAMMERKONZERTE KLINIKUMSKIRCHE 2026

30.01.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Ein Amerikaner in Paris“
ROBERT-KAHN-TRIO
Mari Nannari, Stefan Dillner,
Friederike Fechner
Werke von Gershwin, Debussy,
Elliott und Ravel

20.02.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Bernstein Trio“
Roman Schymydy, Marek Schabalski,
Julia Stephan
Werke von B. M. Martin, P. Tchaik.,
D. Shostakowitsch, A. Prokofiev

24.04.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Klavierquartette“
Elisabeth Weber, Piotr Samuil,
Antonina Ermolenko,
Stephan Inoué
Werke von W. A. Mozart,
F. Brügge, A. Dvorak

15.05.2026 FREITAG 20.00 Uhr
TRIO ARIADNE
Wolfgang Nannari, Thomas Müller,
Jens Schmitt
Werke von R. Sch. J. Wagner,
F. Brügge, C. Schumann

26.06.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Fortsan“
SIGNUM
SAXOPHON
QUARTETT
Bodo Kemperle, Jochen Todde,
Alex Tuber, David Brand

25.09.2026 FREITAG 20.00 Uhr
SÖNKE MEINEN &
PHILIPP WIECHERT
Acoustic - Guitar Duo

06.11.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Konzert im dunklen Raum“
FRIEDRIKE FECHNER
& FRIENDS
F. Schumann, Chopin, F. Liszt
& L. van Beethoven Septet & Duo

18.12.2026 FREITAG 20.00 Uhr
„Bilder einer Ausstellung“
KLAVIERABEND
LILIT GRIGORYAN
Werke von M. Mussorgsky und
Kompositionen aus Amerika

KAMMERKONZERTE KLINIKUMSKIRCHE 2012/2013

Freitag • 16.11.2012
»THOMAS & DIE MAUS«
Christoph Th. Müller, Lisa Böttcher
Werke von Chopin, Sch. 20

Freitag • 21.11.2012
OPUS BE
Friedrich Schlegel
Werke von Sch. 20

Samstag • 19.12.2012
JAN VOGLER
Lieder für Violoncello

Freitag • 15.12.2012
SIG SÖNKE MEINEN &
PHILIPP WIECHERT
Werke von R. Sch. 20

Freitag • 15.12.2012
JO QUARTETT
Angebot
Werke von R. Sch. 20

Freitag • 26.12.2012
MA KLAVIER
Werke von W. A. Mozart, F. Brügge und J. Brahms



Weltberühmter Pianist gibt zwei Gastspiele in der Klinikumskirche

Orlowsky-Trio spielt in der Klinikumskirche

Norman Shetler ist jedoch auch

Stralsund. Zwei hochkarätige Gastspiele erlebt die Klinikumskirche am 23. und 24. Januar. Jeweils ab 19.30 Uhr wird der weltberühmte Pianist das Publikum d



Klavierquintett London in der Klinikumskirche gefeiert

Stralsund. Zu einem Höhepunkt der diesjährigen Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gestaltete sich am Freitag das Konzert des Internationalen Klavierquintetts London



Tosender Beifall für exzellentes Klassik-Trio

Krankenhaus West. Ehestreit und Versöhnung – so lassen sich die Charaktere der am Sonnabend in der Klinikumskirche dargebotenen Werke für zwei vier grob umsch der Reihe „Das l gastierten die ch Mira Wang, der

schmelzen. Das dunkle Timbre der Stradivari von St. John ergänzte sich dabei vorzüglich mit dem hellen Klang der Rocca-Geige Mira

Kammermusik vom Feinsten mit Dresdner Klaviertrio

Stralsund. So richtig es ist, daß vor allem eigenes Musizieren besonders enge Beziehungen zur Musik schafft, so unbestrit-

Sonatine in D-Dur bot Gelegenheit, ihre sensunst unter Beweis zu Liebreiz und Charme ine wunderbar ausarzeugten Scott St. John shay durch perfektes iel und musikantische

lazu Tschaikowskys ein banales, aber Stück, welches nur tzigie Interpretation

Abend der großen Emotionen

Nomos-Streichquartett gastierte in Stralsund

Von EKKEHARD OCHS

Stralsund (OZ) Sie lassen sich schon ganz schön hoch stapeln, jene vielen CD's, mit denen das Nomos-Quartett seinen Ruf als eines der führenden europäi-

quartett sowie Schuberts grandioses (alle Grenzen des Kammermusikalischen sprengende) op. 161.

Kaum verwunderlich deshalb der sehr kraftvolle Zugriff,

Liszt-Trio Weimar bot anspruchsvolles Programm

Bereichernder Abend in der Klinikums

Stralsund. Alle drei haben sie Weimars Spezialschule für Musik und anschließend die dortige Musikhochschule besucht, alle drei sind erfolgreiche Teilnehmer diverser Wettbewerbe, Meister-schüler prominenter Instrumenta-listen und nun selbst als Assistent bzw. im Lehrauftrag an ihrer nam-bilichgestaltete tätig

ander abgestimmte So unterschiedlich mit Mozart (Kla KV 548), Smetana Moll, op. 15) und viertrio B-Dur, op der Umgang mit nen Stilebenen ur tungen verriet Ke cherheit in der U

Prachtvolle Musik beeindruckend geboten

Klavierabend mit Ragna Schirmer in Stralsund

(OZ) Der selbstge- ich ist hoch – die sind vorzüglich. rderverein Klini- atte bislang das

Die seit ihrem 13. Lebensjahr vielfach preisgekrönte junge Dame erwies sich als erstaunlich variabel im Ausloten stilisti-scher „Sphären“ und als über-

Bebende Klangfülle faszinierte Publikum

Abegg-Trio beeindruckte in Klinikumskirche

Stralsund. Den Auftakt für das Konzert des Abegg-Trios am Dienstag Abend bildete eine kleine Rede von Friedrike Esch-

Kein Räuspern, Hüsteln, Flüstern. Selbst wer von sich meinte, wenig von Musik zu versteh-

Konzert von fesselnder Lebendigkeit

Stralsund. Anspruch und Realität stimmten auf schönste Weise überein: zwei sehr junge Herren, auf Klarinette und Flügel jeweils Meister ihres Instruments, und das Ganze Teil jener Konzertreihe des Fördervereins Klinikumskirche, die als „das besondere zert“ ihre Bezeichnung verdien

Dabei waren es nicht die e gen, fast schon charismati Klarinettensonaten, mit den Student der hochberühmten schmiede Juilliard School York, Preisträger und Stip Clemens Trautmann aufw Exzess zusammen mit dem

Annerose Schmidt verzauberte am Flügel

Stralsund. Das Konzert in der Klinikumskirche am Freitag- und war restlos ausverkauft. Anschaffung der 50 neuen ale war also eine wahrlich se Entscheidung des Förder- eins vor dem Konzert mit der bekannten Pianistin Anne- hochkonzentriert und doch fe- anspruchsvolles der Sol Ro' tas ze tis zi

Israelische Pianistin spielt in Klinikumskirche

Stralsund. Die israelische Pia- M-

AUSSERGEWÖHNLICHES SONDERKONZERT

am 23. Januar in der Klinikumskirche

■ (zas) Rostocker Chaussee.

Am Freitag, den 23. Januar um 20 Uhr findet ein Sonderkon- zert in der Klinikumskirche

Eine Sternstunde der Kammermusik

Stralsund. Nicht alle Tage hat man bei uns internationale Künstler auf der Klinikumskirche kon-

gestaltung der böhmischen Themen. Nie sonst hat man das Cellothema langsamen Satz so wunderbar gehör Ein Stimmungskontrast folgte

cher Dramatik durchlitten die Musiker die tragische Emotionalität des

Bravorufe für ein kreatives Duo

Toller Start in die 15. Konzertsaison an der Stralsunder Klinikumskirche mit Thomas-Mann-Abend.

Stralsund - Musik prägte Thomas Manns Leben. In seinen Werken

find das l preis Jubil nisat der K lisch- mäch der tö Der te die zertzt

Ausschließlich Mozart – wie schön und erhellend

Violinsonaten des Meisters erklangen in Stralsunds Klinikumskirche

Stralsund. „Uns ist Mozart nahe, und wir musizieren ihn seit langem.“ Bei solch einem Bekenntnis

„Ach, ich habe meinen Geliebten verloren“) ein sonst eher selten erlebbarer Querschnitt geboten wurde, sondern will das Duo Schnei-

Wie wahr gesprochen! wenn heute mit dem riesigen sack weiterer Hörerfahrungen

Acht Cellisten aus sieben Ländern

Stralsund - Am Freitag, 2. Dezember, findet in der Klinikumskirche Stralsund ein Konzert um 20 Uhr mit acht Cellisten aus sieben verschiedener Ländern (Deutschland, Russland, Slowenien, Norwegen Spanien, Großbritannien, Niederlande) statt

zenhagen, G. Goltermann und H. Villa-Lobos zu Gehör ge-

Konzert mit Pascal von Wroblewsky

Die Jazzsängerin präsentiert Lieder von Kurt Weill.

Stralsund. Zwei Jazz-Abende stehen in der diesjährigen Saison der Klinikumskonzerte auf dem Plan. Den Anfang macht am Frei-

Mecklen- en. Ihre hen Mu- ponisten Iris ter e sie ur- e Leon ichleier- hr 1999

Baye- „Mus- nd mu- rbeset- rabend

UNSERE KAMMERKONZERTE

„Kultur ist kein Luxus, den wir uns leisten
oder streichen können, wie es uns gerade gefällt,
sondern der geistige Boden,
der unsere eigentliche innere Überlebensfähigkeit sichert.

Richard von Weizsäcker



1996

13.07.1996

ERÖFFNUNGSKONZERT NACH SANIERUNG DER KIRCHE

Natasha Korsakova (Vl), Norman Shetler, (Kl)

W. A. Mozart, L. v. Beethoven,
G. Gershwin, M. Ravel

1997

23.01.1997

Puppenkabarett mit Norman Shetler

24.01.1997

Klavierabend Norman Shetler

Werke von W. A. Mozart, F. Schubert,
R. Schumann, F. Liszt

22.03.1997

Konzert für zwei Violinen und Klavier

Mira Wang (Vl), Scott St. John (Vl),
Roglit Ishay (Kl)

Werke von D. Milhaud, M. Reger,
S. Prokofjew, F. Schubert, P.
Tschaikowsky, M. Rozsa

01.08.1997

**Festspielkonzert MV Internationales
Klavierquintett London**

Daniel Hope (Vl), Philip Dukes (Vla),
Adrian Brendel (Vc), Annika Pigorsch
(Kb), Simon Mulligan (Kl)
Werke von F. Schubert, J. Brahms

03.12.1997

Duoabend

Jan Vogler (Vc) und Andrea Lucchesini
(Kl)

Werke von F. Chopin, J. Brahms,
R. Schumann, L. v. Beethoven

1998

17.03.1998

Dresdner Klaviertrio

Kai Vogler (Vl), Peter Bruns (Vc),
Roglit Ishay (Kl)

Werke von J. Haydn, G. Faure, J. Brahms

06.06.1998

NOMOS Streichquartett

Martin Dehning (Vl), Sonja-Maria
Marks (Vl), Friederike Koch (Vla),
Sabine Pfeiffer (Vc)

Werke von L. v. Beethoven, D. Schosta-
kowsky, F. Schubert

1999

16.02.1999

Klavierabend Ragna Schirmer

Werke von J. S. Bach, B. Bartok, F. Liszt,
L. v. Beethoven

09.04.1999

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Der Hirt auf dem Felsen“

Henryk Böhm (Bariton), Hendrik
Bräunlich (Kl), Nicola Jürgensen (Klar)
Werke von C. Debussy, F. Schubert,
I. Strawinsky, J. Brahms

28.05.1999

Liszt Trio Weimar

Christian Wilm Müller (Kl), Andreas
Lehmann (Vl), Tim Stolzenburg (Vc)

01.09.1999

**„Musikalisch-Literarischer
Streifzug durch Elbflorenz“**

Rolf Hoppe (Rez), Jan Vogler (Vc),
Matthias Kirschnereit (Kl)

2000

02.03.2000

Liederabend

Julia Rempe (Ges), Christian Schulte (Kl)
Werke von F. Schubert, J. Brahms,
H. Wolf, R. Strauss

27.04.2000

Israelisches Klaviertrio

Ron Chen Zion (Klar), Hillel Zori (Vc),
Roglit Ishay (Kl)

Werke von L. v. Beethoven, M. Glinka,
J. Brahms

14.10.2000

Trio La Fleur Bleue

Carsten Storm (Kl), Heiko Schmitz
(Vl), Matthias Wehmer (Vc)
Werke von A. Dvořák, C. Debussy,
E. Bloch

23.11.2000

Klavierabend Ragna Schirmer

„Goldberg-Variationen von J. S. Bach“

2001

29.05.2001

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duoabend

Justus Grimm (Vc), Florian Wiek (Kl)
Werke von C. Debussy, F. Mendelssohn
Bartholdy, L. v. Beethoven, E. Grieg

31.08.2001

**Gedenkveranstaltung an deportierte
und ermordete Patienten des
Krankenhauses Stralsund**

Wolf Biermann, Gesang und Gitarre
„Großer Gesang vom ausgerotteten
jüdischen Volk“ von Jitzhak
Katzenelson und Wolf Biermann

25.09.2001

Abegg Trio

Ulrich Beetz (Vl), Birgit Erichson (Vc),
Gerrit Zitterbart (Kl)
Werke von F. Schubert, L. v. Beethoven,
P. Tschaikowsky

2002

19.01.2002

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duoabend

Clemens Trautmann (Klar), Cornelius
Meister (Kl)
Werke von C. M. v. Weber, F. Schubert,
G. Rossini, W. A. Mozart, R. Schumann

26.04.2002

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

ensemble amarcord

(aus Thomanerchor Leipzig)

Wolfram Lattke (T), Dietrich Barth
(T), Frank Ozimek (B), Daniel Knauff
(B), Holger Krause (B)
Gregorianik bis zum zeitgenössischen
Popsong

13.09.2002

Klavierabend Andreas Mühlen

Werke von L. v. Beethoven, F. Liszt,
C. Debussy, I. Albeniz, M. d. Falla

02.10.2002

Duoabend

Matthias Metzger (Vl), Gerrit
Zitterbart (Kl.)
Werke von L. v. Beethoven

15.11.2002

Ensemble Obligat

Imme-Jean Klett (Fl), Verena Zeis (Hf)
Werke von W. A. Mozart, M. Glinka,
C. Debussy, J. Lauber, J. S. Bach,
P. Angerer, L. Spohr

2003

18.01.2003

Klavierabend Erik Reischl

Werke von C. Debussy, F. Chopin,
L. v. Beethoven, S. Rachmaninoff

01.03.2003

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duoabend

Elisabeth Weber (Vl), In-Kun Park (Kl)
Werke von F. Schubert, L. Berio,
J. Brahms, R. Schumann

13.06.2003

Gitarrenkonzert David Qualey

02.09.2003

Klavierabend Annerose Schmidt

Werke von R. Schumann, S. Prokofjew,
J. Brahms

14.11.2003

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Klavierabend vierhändig

Mona und Rica Bard (Kl)
Werke von W. A. Mozart, F. Poulenc,
G. Gershwin, F. Döhl, M. Ravel

2004

27.03.2004

Klavierabend Roglit Ishay

Werke von M. Ronnefeld, F. Schubert,
R. Schumann

18.06.2004

Ensemble Kalliope

Cassandra Hoffmann (S), Andrea
Häufele (Cemb), Kathrein Allenberg
(BarG), Andreas Vetter (BarCel)
„An Rosen such ich mein Vergnügen“
Werke von H. Purcell, G. F. Händel,
F. Biber, A. Scarlatti

13.08.2004

Klavierabend Ulrich Stierle

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy,
F. Schubert, R. Schumann, F. Liszt,
J. Brahms

26.11.2004

Konzert für Violine und Zimbal

Elisabeth Weber (Vl), Luigi Gaggero
(Zimb)

Werke von J. S. Bach, G. Kurtag,
B. Bartok, I. Strawinsky

11.12.2004

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Vokalmusik zur Weihnachtszeit“

Calmus Ensemble Leipzig

Mitglieder des Thomanerchores Leipzig
Anja Lipfert (S), Sebastian Krause
(Countertenor), Martin Lattke (T),
Sven Schönborn (T), Ludwig Böhme
(Bar), Ulrich Bartels (B)

2005

14.01.2005

„Clara und Robert Schumann“

Literarischer Kammermusikabend

Iris Menzel (Vl), Ulrike Seifert (Vc),
Julia Haussner (Kl)

04.03.2005

Konzert für Hammerflügel

Gerrit Zitterbart
Werke von W. A. Mozart, F. Schubert,
L. v. Beethoven

20.05.2005

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Konzert für Bläserquartett

Samuel Seidenberg (Hr), Philipp Zeller
(Fg), Balazs Taiger (Klar), Fabian
Schäfer (Ob)

Werke von K. Stamitz, W. A. Mozart,
C. M. v. Weber, L. v. Beethoven,
G. Rossini

02.09.2005

Nüßlein Quartett

Margarete Nüsslein (S), Ulrike Nüsslein (Kl), Theodor Nüsslein (Va),
Wolfgang Nüsslein (Vc)

21.10.2005

HMT Rostock –

Thomas Ehricht zum 60. Geburtstag
Studierende der HMT spielen
zeitgenössische Musik

29.11.2005

Pellegrini Quartett

Antonio Pellegrini (Vl), Thomas Hofer
(Vl), Fabio Marano (Vla), Helmut
Menzler (Vc)

2006

20.01.2006

„Das Leben von Fanny und Felix
Mendelssohn-Bartholdy“ **Liederabend**
Angela Kentsch (Ges und Rez), Mari
Kitagawa (Kl)

24.03.2006

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

ATOS Klaviertrio

Anette von Hehn (Vl), Stefan Heinemeyer
(Vc), Thomas Hoppe (Kl)
Werke von L. v. Beethoven, F. Schubert,
J. Brahms

09.05.2006

Klavierquartette

Julija Botchkovskaia (Kl), Edouard
Tachalov (Vl), Alexander Zemtzov
(Vla), Leonid Gorokhov (Vc),
Werke von A. Dvořák, D. Schostako-
witsch, G. Faure

15.09.2006

Klavierabend

Janka Simowitsch (Kl), Lilit Grigoryan
(Kl)
Werke von A. Scarlatti, R. Schumann,
S. Rachmaninow

20.10.2006

Duoabend

Nicolas Altstaedt (Vc), Benjamin Moser
(Kl)
Werke von M. Marais, G. Faure,
C. Debussy, C. Franck

2007

26.01.2007

Liszt-Trio Weimar

Christian Wilm-Müller (Kl), Andreas
Lehmann (Vl), Tim Stolzenburg (Vc)
Werke von M. Kagel, F. Martin,
M. Ravel

09.03.2007

Duo/Trioabend

Saschko Gawriloff (Vl), Mathias Hus-
mann (Kl) mit Friederike Fechner (Vc)

27.04.2007

10 JAHRE „DAS BESONDERE KONZERT“

ensemble amarcord

Wolfram Lattke (T), Martin Lattke (T),
Dietrich Barth (T), Frank Ozimek (B),
Daniel Knauff (B), Holger Krause (B)
Werke von C. Saint-Saens, E. Grieg,
E. Elgar, R. Schumann

15.06.2007

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duo Harbois

Sandra Schumacher (Ob), Sarah Christ
(Hf)
Werke von J. S. Bach, L. Berio,
C. P. E. Bach, I. Yun

09.10.2007

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Trio Arioso

Antonia Lorenz (Klar), Philipp
Johannes Zeller (Fg), Isabel von
Bernstorff (Kl)
Werke von F. Mendelssohn Bartholdy,
C. Saint-Saens, C. Debussy, F. Poulenc,
A. Piazzolla

16.11.2007

Norddeutsches Streichsextett

Edouard Tachalov (Vl), Kathrein
Allenberg (Vl), Samuel Bergosian (Vla),
Daniel Thieme (Vla), David Melkonian
(Vc), Friederike Fechner (Vc)
Werke von R. Strauss, J. Brahms,
P. Tschaikowsky

2008

15.01.2008

Klavierabend Christiane Klonz

Werke von W. A. Mozart,
L. v. Beethoven, F. Liszt, F. Chopin

11.03.2008

Duoabend

Julian Arp (Vc), Caspar Frantz (Kl)
Werke von R. Schumann, F. Chopin,
M. de Falla, A. Piazzolla

09.05.2008

„Tango La Russie“

Jourist Quartett

Edouard Tachalov (Vl), Aydar
Gainullin (Baj), Jens-Uwe Popp (Git),
Johannes Huth (Kb)
Werke von E. Jourist, A. Piazzolla

17.06.2008

Literarischer Rezitationsabend

Ralf Lehm

„Ein ganz gewöhnlicher Jude“ von
C. Lewinsky

12.09.2008

Klavierabend Julija Botschkovskaja
Werke von J. Haydn, C. Debussy,
M. Mussorgsky

07.11.2008

**„Novemberegedenken“ an 70 Jahre
Reichspogromnacht**
**Schubert „Der Tod und das Mädchen“
und Streichquintett C-Dur**

Boris Garlitzkij (Vl), Edouard Tachalov
(Vl), Alexander Zemzov (Vla),
Leonid Gorokhov (Vc), Friederike
Fechner (2.Vc), Prof. Dr. med H.
Freyberger (Einführungsvortrag)

2009

13.02.2009

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Classic and Drums

Jakob Spahn (Vc), Julian Belli
(Schlagz), Maria Ollikainen (Kl)
Werke von A. Haefeli, J. S. Bach,
C. Wulff, A. Senderovas, J. Brahms,
M. Markovitch

31.03.2009

**„Chansons – In Memoriam Edith Piaf“
Ensemble Tricolore**

Fabienne Jost (Ges), Gottfried Hell-
mundt (Kl), Vladislav Urbansky (Akk),
Margaretha Hafner-Akazawa (Kb)

15.05.2009

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Arirang-Bläserquintett

Friedrich Haberstock (Fl), Jörg Schneider
(Ob), Steffen Dillner (Klar), Monika
Schneider (Fg), Sebastian Schindler (Hr)
Werke von W. A. Mozart,
C. M. v. Weber, L. v. Beethoven,
A. Piazzolla

06.10.2009

SONIC.ART Saxophonquartett

Ruth Velten (Ss), Alexander
Doroshkevich (As), Martin Posegga (Ts),
Annegret Schmiedl (BarS)
Werke von G. Ligeti, A. Glazunow,
E.-S. Tüür, F. Levy, D. Schostakovitch

28.10.2009

**Gedenken an die Euthanasie-Opfer
1939**

„Maria Flint“

„Die Eckigen“, Leitung Gerd-Franz
Triebenecker

13.11.2009

**„Konzert zum 20. Jahrestag des
Mauerfalls“**

Elisabeth Weber (Vl), Eduard
Tachalov (Vl), Henja Semmler (Vl),
Daniela Braun (Vl), Thomas Selditz
(Vla), Pauline Sachse (Vla), Mischa
Meyer (Vc), Friederike Fechner (Vc),
Einleitung: Pastor Frieder Jelen und
Pastor Dietmar Prophet
Werke von J. Haydn, D. Schostako-
witsch, F. Mendelssohn-Bartholdy

18.12.2009

„När det Lider mot Jul“

**Advents- und Weihnachtslieder
aus Skandinavien**

Vokalensemble VOCADO

Amanda Sjöberg (S), Malin Gavelin
(MezS), Lukas Gavelin (T), Anton
Leanderson-Andréas (Bar), Joel Nilson
(B)

2010

16.03.2010

Liederabend

Matthias Minnich (Bassbar), Mathias
Husmann (Kl)

23.04.2010

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duo Riul

Sebastian Manz (Klar), Martin Klett (Kl)
Werke von C. Saint-Saens, J. Francaix,
F. Poulenc, C. Debussy, D. Milhaud

15.10.2010

**„Tänze in Verwandlung“
Klavierabend Klaus Sticken**

12.11.2010

„Cellokonzert bei Kerzenschein“

Leonid Gorokhov spielt Solosuiten von
J. S. Bach

2011

28.01.2011

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Trio Cezanne

Dawid Jarzynski (Klar), Benedikt
Schneider (Vla), Yvonne Gesler (Kl)
Werke von W. A. Mozart, F. Schubert,
G. Kurtag, R. Schumann

25.02.2011

Liederabend „Frühlingsgefühle“

Julia Rempe (Sopr) und Grainne
Dunne (Kl)

Werke von R. Schumann, A. Berg,
H. Wolf

25.03.2011

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Amaryllis Quartett

Gustav Frielinghaus (Vl), Lena Wirth
(Vl), Lena Eckels (Vla), Yves Sandoz (Vc)
Werke von L. v. Beethoven, G. Frid,
M. Ravel

13.05.2011

**Norddeutsches Streichsextett –
Querschnitt der Romantik**

Elisabeth Weber (Vl), Edouard Tachalov (Vl), Manuel Hofer (Vla), Sarah Grubinger (Vla), Julian Arp (Vc), Friederike Fechner (Vc)

14.10.2011

Klavierabend Mizuka Kano

Werke von J. S. Bach, R. Schumann, F. Liszt und G. Swayne

02.12.2011

Hannover Cello Consort

Tamara Gombac, Elisa Aylon, Martha Bijlsma, Vashti Hunter, Benedikt Brodbeck, Caspar Wedell, Ulrikke Henninen, Celloklasse und Leitung Prof. Leonid Gorokhov, Hannover
Werke von G. F. Telemann, W. Fitzenhagen, L. Boccherini, J. Haydn, G. Goltermann, J. B. Barriere

2012

27.01.2012

Trio Hermitage

Anton Barachovsky (Vl), Alexander Zemtzov (Vla), Leonid Gorokhov (Vc)

24.02.2012

Weimarer Bläserquintett

Tomo Jäckle (Flöte), Frederike Timmermann (Ob), Sebastian Lambertz (Klar), Jacob Karwath (Fg), Stephan Schottstädt (Hr)

23.03.2012

„Kammerweltmusik“

David Orlowsky Trio

David Orlowsky (Klar), Jens-Uwe Popp (Git), Florian Dormann (Kb)

27.04.2012

Duo Gerassimez

Nikolai Gerassimez (Kl), Alexej Gerassimez (Schlgz)

11.05.2012

100 JAHRE

KLINIKUMSKIRCHE ZU STRALSUND

„Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“
Liedermacher Wolf Biermann

13.07.2012

Mascha Kaleko

„Du hörtest mein Gras wachsen“
Ein musikalisch-literarischer Abend
Regine Gebhardt (Rez), Olaf Taube (Vib)

16.11.2012

„Thomas Mann und die Macht der Musik“

Christian Nickel (Rez), Julija Botchkovskaia (Kl)

21.12.2012

Evangelische und katholische Weihnachtschöre aus vier Jahrhunderten

Opus Vocale Berlin, Leitung Volker Hedtfeld

2013

19.01.2013

Suiten für Violoncello solo von J. S. Bach
Jan Vogler

15.02.2013

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

SIGNUM Saxophonquartett

Blaž Kemperle (Ss), Erik Nestler (As), Alan Lužar (Ts) und David Brand (BarS)

15.03.2013

„Vier Jahreszeiten“ von Ephem
Jourist und Antonio Vivaldi
Jourist Quartett

Christian Schulze (Git), Edouard

Tachalov (Vl), Johannes Huth (Kb), Jakob Neubauer (Bajan)

26.04.2013

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Mariani Klavierquartett

Philipp Bohnen (Vl), Barbara Buntrock (Vla), i.V. Arne Christian Pelz (Vc), Georg Vielhaber (Kl)

17.10.2013

Jazzkonzert

Trio Akvariet

Wieland Möller (Schlgz), Nicolas Letman-Burtinovic (Kb), Robert Boston (Kl)

25.10.2013

Eisler-Quartett

Elisabeth Weber (Vl), Clemens Linder (Vl), Jennifer Ansel (Vla), Mischa Meyer (Vc)
Werke von J. Haydn, B. Bartok, L. v. Beethoven

29.11.2013

20 JAHRE FÖRDERVEREIN

KLINIKUMSKIRCHE ZU STRALSUND

„WEIN, WEIB und GESANG“

Ein musikalisch-literarischer
Abend mit dem Norddeutschen
Kammerensemble und Christian
Nickel

Christian Nickel (Rez), Alexander Sprung, (Vl), Jueyoung Yang (Vl), Itamar Ringel (Vla), Friederike Fechner (Vc), Annette Fischer (Cl), Anton Werner (Kl), Peter Sitte (Harm).

20.12.2013

„Chronos“- Klezmer und Balladen

David Orlowsky Trio

David Orlowsky (Klar), Jens Uwe Popp (Git), Florian Dohrmann (Kb)

festspiele-mv.de


festspiele
Mecklenburg-Vorpommern



2014

17.01.2014

Trio Grisart

Young Yoon (Vl), Manuel Hofer (Vla),
David Eggert (Vc)

Werke von H. Purcell, G. Kurtag,
S. Veress, W. A. Mozart

14.02.2014

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Kammer und Komödie“

**Concerto + 14 mit historischen
Instrumenten**

Rahel Maas (S), Christian Handschke
(BarVl), Jonas Zschenderlein (BarVl),
Karolin Krüger (BarVla), Aleke
Alpermann (BarVc), Elina Albach
(Cemb)

Werke G. Ph. Telemann, J. S. Bach,
J. Schmelzer, C. Monteverdi,
A. Krieger

07.03.2014

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Rin-Trio

Koryun Asatryan (Sax), Kirstin
Niederstraßer (Sax), Julia Golkhovaya
(Kl)

Werke von F. Poulenc, M. Ravel,
D. Susteck, Chr. Lauba, J. Brahms,
A. Piazzolla

25.04.2014

Magdeburger Klaviertrio

Yoichi Yamashita (Vl), Marcel Körner
(Vc), Hermann Müller (Kl)

Werke von J. Haydn, M. Husmann,
A. Dvořák

04.09.2014

**Zeitgenössische Kammermusik
aus MV**

Johannes Happel (Bar), Raik Harder
(Kl), Masumi Kosaka (Fg), Daniel
Sjövall (Kl), Malte Hübner (Vl), Peter
Manfred Wolff (Kl), Claudia Wolff (Kl),
Stefan Trzeczak (Kl)

10.10.2014

Bach und „Die Drei“

Klavierabend Raik Harder

Werke J. S. Bach, W. A. Mozart,
F. Schubert, L. v. Beethoven, J. S. Bach

14.11.2014

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duo „Schlagsaite“

Judith Bunk (Git), Simon Etzold
(Schlgz)

Werke von J. Dowland, A. Piazzolla,
G. Gershwin, G. Crumb, J. Alvarez

21.12.2014

Klavierquartette

Liszt-Trio Weimar plus

Christian Wilm-Müller (Kl), Andreas
Lehman (Vl), Itamar Ringel (Vla), Tim
Stolzenburg (Vc).

Werke von W. A. Mozart, A. Schnittke,
G. Mahler, J. Brahms

2015

09.01.2015

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Trio Adorno

Christoph Callies (Vl), Samuel Selle
(Vc), Lion Hinnrichs (Kl)

Werke von W. A. Mozart, M. Ravel,
F. Mendelssohn-Bartholdy

23.01.2015

„30 Jahre VOGLER QUARTETT“

Tim Vogler (Vl), Frank Reinecke (Vl),
Stefan Felandt (Vla), Stephan Forck
(Vc)

Werke von J. Haydn, M. Ravel,
L. v. Beethoven

27.02.2015

Jazzkonzert

Trio Roetlese

Antje Rößler (P), Leon Griesse (Schlgz),
Sebastian Braun (Kb)

27.03.2015

„Französische Romantik“

Saschko Gawriloff (Vl), Friederike
Fechner (Vc), Bernd Zack (Kl)

Werke von C. Franck, M. Ravel,
C. Saint-Saens

24.04.2015

„Klangbilder“

Klavierabend Klaus Sticken

Werke von C. Debussy, E. W. Korngold,
S. Rachmaninoff

06.10.2015

Jazztrio Wolfgang Torkler

Wolfgang Torkler (piano, composition),
Bertram Lehmann (world percussions),
Mehmet Ali Sanlikol (ud, saz, ney,
duduk)

17.11.2015

„Von Klassik bis Jazz“ für drei

Klarinetten

Sayaka Schmuck (Klar), Amely
Preuten (Klar und BassKlar), Sebastian
Pigorsch (Klar und BassettHr)

20.12.2015

Duoabend

Peter Bruns (Vc), Annegret Kuttner (Kl)
Werke von R. Schumann, R. Volkmann

2016

10.01.2016

Helian-Quartett

Jutta Rübenacker (Vl), Viola Mönkemeyer (Vl), Peter Meier (Vla), Carsten Jaspert (Vc)
Werke von J. Haydn, B. Bartok,
L. v. Beethoven

22.01.2016

„Bach Violinsonaten“

Georg Kallweit (Vl), Elina Albach (Cemb)

16.02.2016

20 JAHRE KAMMERKONZERTE
KLINIKUMSKIRCHE

SIGNUM Saxophonquartett mit Jan Vogler

Blaž Kemperle (Ss), Erik Nestler (As),
Alan Lužar (Ts), David Brand (BarS),
Jan Vogler (Vc)
Werke von J. Haydn, G. Ligeti,
S. Barber, A. Piazzolla

11.03.2016

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Leipziger Liedertafel“

Ensemble Nobiles

Paul Heller (T), Christian Pohlert (T),
Felix Hübner (Bar), Lukas Lomtscher
(B), Lucas Heller (B)
Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy,
M. Reger, M. Hauptmann, R. Schumann,
W. Veit, L. Spohr, E. Grieg, F. Silcher

29.04.2016

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Mondnacht“

Ensemble Kaikias

Juri Schmahl (Ob), Kristian
Katzenberger (Hr), Philipp Heiß (Kl)

Werke von R. Kahn, R. Schumann,
C. Schumann, H. v. Herzogenberg

04.09.2016

Jazzkonzert

Jorinde-Jelen Band

Jorinde Jelen (Ges), Volker Dahms
(Sax), Steffen Greisiger (P) Christian
Sievert (Kb), Eva Klesse (Schlgz)

11.10.2016

Klavierabend Matthias Kirschnereit

Werke von J. Brahms, F. Mendelssohn-
Bartholdy

11.11.2016

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Mythos“ Sabrina Ma

Klassisches Schlagzeug

Werke von Y. Pagh-Paan, I. Rasines,
S. Itoh, B. Dubedout und I. Xenakis

18.12.2016

Violinabend

Elisabeth Weber (Vl), Mizuka Kano (Kl)
Werke von J. S. Bach, S. Rachmaninoff

2017

06.01.2017

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

ARIS Quartett

Anna Katharina Wildermuth (Vl),
Noémi Zipperling (Vl), Caspar Vinzens
(Vla), Lukas Sieber (Vc)
Werke von W. A. Mozart, G. Kurttag,
F. Schubert

26.02.2017

„Mozart meets ...“

ARIRANG Quintett

Sakura Kindynis (Fl), Frederike
Timmermann (Ob), Steffen Dillner
(Klar),

Sebastian Schindler (Hr), Olivia
Comparot (Fg)

Werke von W. A. Mozart, C. Nielsen,
A. Piazzolla, T. Greaves

31.03.2017

Violinabend - Mozartsonaten

Ulf Schneider (Vl), Stephan Imorde (Kl)
Werke von W. A. Mozart

21.04.2017

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

**„Agroße B“ (Bruch, Beethoven,
Brahms, Bartók)**

Faust-Trio

Johanna Pichlmair (Vl), Magdalena
Faust (Klar), Marie Rosa Günther (Kl)

06.10.2017

**„Werke zu Zeiten der
Gegenreformation“**

Ombra E Luce

Johanna Knauth (Sopr), Georg Kallweit
(Vl), Tabea Höfer (Vl), Björn Colell
(Theorbe und BarGit)
Werke von B. Marini, B. Strozzi,
G. Bononcini

03.11.2017

Jazzkonzert

Vadim & Jaro

Vadim Neselovskyi (Kl), Jaro (Kb)

26.11.2017

**„Das romantische Lied auf dem
Violoncello“**

Peter Bruns (Vc), Annegret Kuttner (Kl)
Werke von R. Strauss, F. Mendelssohn
Bartholdy, R. Schumann, M. Reger,
R. Wagner

2018

07.01.2018

„Zeitreisen“

**Cello meets Vibraphone –
Classical meets Jazz**

Anna Carewe (Vc), Oli Bott (Vibr)
Werke von J. S. Bach, E. Grieg,
B. Britten, A. Piazzolla

09.03.2018

„Lieder aus drei Jahrhunderten“

Sybilla Rubens (Sopr), Götz Payer (Kl)

22.04.2018

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Gunst. Quintett

Alexander Koval (Fl), Julia Obergfell
(Ob), Martin Fuchs (Klar), Raphael
Manno (Hr), Johannes Hund (Fg),
Ah Ruem Ahn (Kl)
Werke von L. v. Beethoven, H. Huber,
F. Poulenc

25.05.2018

„Unter Vier Augen“

Klavierabend Natalia Ehwald

Werke von C. Debussy, F. Chopin und
F. Schubert

07.09.2018

Duoabend

Julian Arp (Vc), Caspar Frantz (Kl)
Werke von L. v. Beethoven, L. Janáček,
S. Rachmaninoff

05.10.2018

Italian Swing- Jazz

„Swing & Soda“

Davide Marini (p und voc), Stefano
Feretti (guit), Giovanni Golaschi (aco.
bass), Cristian Marini (dr)

09.11.2018

Pogromnachtgedenken 9. November

1938: „Lony's Briefe“ vertont von

Ronald Corp

Vogler Quartett

Werke von P. Glass, R. Corp

21.12.2018

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duo Liebe

Niklas Liepe (Vl), Nils Liepe (Kl)
Werke von F. Schubert, L. v. Beethoven,
F. Schubert

2019

18.01.2019

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Eliot Quartett

Maryana Osipova (Vl), Alexander
Sachs (Vl), Dmitry Halalin (Vla),
Michael Preus (Vc)

17.03.2019

Trio Parnassus

Julia Galie (Vl), Michael Groß (Vc),
Johann Blanchard (Kl)

30.03.2019

„Klezmer Weltmusik“

David Orlovsky Trio

David Orlovsky (Klar), Jens-Uwe Popp
(Git), Florian Dohrmann (Kb)

26.04.2019

PREISTRÄGERKONZERT DMR

Trio Adorno

Christoph Callies (Vl), Samuel Selle
(Vc), Lion Hinrichs (Kl)
Werke von E. Lampson,
L. v. Beethoven, R. Schumann

05.05.2019

Jazzkonzert

The 10String Orchestra

Tom Götze (Kb), Stephan Bormann (Git)

27.09.2019

„Goldberg-Variationen“

in der Bearbeitung für Streichtrio

Tobias Feldmann (Vl), Teresa Schwamm
(Vla), Arne-Christian Pelz (Vc)

25.10.2019

„WEILL Pascal Kurt singt“

Pascal von Wroblewsky (Ges), Philipp
Wiechert (Git), Sebastian Braun (Kb)
Werke von Kurt Weill & Bert Brecht

02.11.2019

„Clara Schumann zum 200sten
Geburtstag“

Matthias Kirschnereit (Kl), Minguet
Quartett: Ulrich Isfort (Vl), Annette
Reisinger (Vl), Aroa Sorin (Vla),
Matthias Diener (Vc),
Werke von C. Schumann, J. Brahms,
R. Schumann

20.12.2019

Duoabend

Elisabeth Weber (Vl), Victor Soos (Kl)
Werke von M. Ravel, C. Saint-Saens,
L. v. Beethoven

2020

24.01.2020

Duoabend

Julian Arp (Vc), Caspar Frantz (Kl)
Werke von L. v. Beethoven, J. Suk,
L. Janáček, S. Rachmaninoff

28.02.2020

Stefan Zweig

„Die Welt von gestern –
Erinnerungen eines Europäers“

Christian Nickel (Rez), Julija
Botschkowskaia (Kl)

Werke von L. v. Beethoven, C. Debussy,
F. Chopin, J. Brahms

18.09.2020

Ensemble Émigré

Norbert Meyn (T), Jakob Fichert (Kl),
Friederike Fechner (Vc)

03.10.2020

„Arabische Lyrik mit zeitgenössischem
Jazz“

MASAA

Rabih Lahoud (Ges), Marcus Rust
(FlHr und Trp), Reentko Dirks (Git),
Demian Kappenstein (Schlgz)

17.10.2020

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Duo Zilas

Žilvinas Brazauskas (Klar), Asen
Tanchev (Kl),

Werke von C. Saint-Saens, G. Rossini,
C. Guastavino, C. M. v. Weber,
B. Martinu

2021

13.06.2021

Matinee - Verfemte Musik

Steffen Dillner (Klar), Mari Namera
(Kl), Friederike Fechner (Vc)

Werke von R. Kahn, A. Zemlinsky

27.08.2021

„Luise Greger,

eine pommersche Gans“

OPERNALE e.V. 2021 auf Tour

18.09.2021

„Improvised Music – Jazz“

Elastic Social Structure

Jonathan Strauch (Sax), David
Whitwell (Pos), Marius Moritz, (p),
Steffen Roth (Schlgz)

01.10.2021

**Dialoge zwischen den Kulturen „East
meets West“**

Open Chamber Berlin

Wu Wei-Sheng (Chin. Mundorgel),
Martin Ripper (Blfl), Catherine Aglibut
(BarockVl), Annette Rheinfurth (Vl),
Christoph Sommer (Lt und BarGit)
Werke von P. Phalese, H. Schmelzer, T.
Merula, H. Biber, D. Castello

05.11.2021

Duoabend

Kai Vogler (Vl), Frank-Immo Zichner
(Kl)

Werke von L. v. Beethoven, C. Debussy,
C. Franck

2022

25.02.2022

„The Spirit of Gambo“

Katharina Schlegel (Vla da gamba),
Diethard Krause (Vla da gamba),
Martin Steuber (Laute)

Werke von T. Hume, A. Kühnel,
C. F. Abel und M. Marais

25.03.2022

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Eliot Quartett

Maryana Osipova (Vl), Alexander
Sachs (Vl), Dmitri Hahalin (Vla),
Michael Preuss (Vc)

Werke von D. Schostakowitsch,
W. A. Mozart, L. v. Beethoven

16.04.2022

Songland Trio „All meine Gedanken“

Sarah Lipfert (S), Stephan Bormann
(Git), Christoph Reuter (Kl)

20.05.2022

„Russische Romantik und sowjetischer
Expressionismus“

Gelius Trio

Micael Gelius (Kl), Sreten Krstic (Vl),
Michael Hell (Vc)

Werke von A. Arensky, D. Schostako-
witsch, A. Babadjanian

25.06.2022

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„Schumann meets Tango“

WolfGANG Cellists

Ivan Skanavi, Konstantin Bruns,
Friedrich Thiele, Joel Blielo

Werke von W. A. Mozart, J. Haydn,
R. Schumann, D. Popper, E. Pütz,
A. Piazzolla

12.08.2022

Klavierabend Matthias Kirschnereit

Werke von M. Clementi,
L. v. Beethoven, T. Tomkins, F. Busoni,
A. Ginastera

10.09.2022

International Vocal Jazz

Leléka

Viktoria Leléka (Ges), Povel
Widestrand (Kl), Thomas Kolarczyk
(Kb), Jakob Hegner (Schlgz)

21.10.2022

Swing & Soda

Davide Marini (p und vocal), Stefano
Ferretti (guit), Giovanni Golaschi (cb),
Cristian Marini (perc)

11.11.2022

„**Trostlieder**“

**Gedenkkonzert an unseren
Vereinsvorsitzenden Dr. Christoph
Rubens, der am 12.08.2022 plötzlich
verstarb**

Sibylla Rubens (S), Götz Payer (Kl)
Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart,
F. Mendelssohn Bartholdy

16.12.2022

Klavierabend Catalin Serban

Werke von J. S. Bach, B. Martinu,
A. Vivaldi, B. Britten und K. Saariaho

2023

20.01.2023

„**Leipziger Allerlei**“

Voicemade Ensemble Leipzig

Lili Hein (S), Johanna Jäger (MezS),
Stina Raupers (A), Johann Jakob
Winter (T), Friedemann Meinhardt
(Bar), Vincent Berger (B)

24.02.2023

„**Zwischen Amerika und Orient**“

Wassily Gerassimez (Vc), Nicolai
Gerassimez (Kl)
Werke von G. Gershwin, S. Braun,
F. Say, E. Garner, D. Ellington

24.03.2023

Trio Parnassus

Julia Galic (Vl), Michael Groß (Vc),
Johann Blanchard (Kl)
Klaviertrios von C. Rinck, L. v. Beet-
hoven

21.04.2023

„**Jazz für Mundharmonika und
Klavier**“

Konstantin Reinfeld (MundHrm),
Benjamin Nuss (Kl)

09.06.2023

Liederabend

„**Erinnerung heißt ZIKARON**“

**Jiddische, deutsche, hebräische und
aramäische Lieder**

Hagar Sharvit (MezS), Daniel Gerzen-
berg (Kl)

30.08.2023

„**Spielende Insel –**

Kammermusik am Meer“

Seiji Okamoto (Vl), Veriko Tchumbu-
ridze (Vl), Sofiko Tchumburidze (Vl),
Max Vogler (Ob), Karolina Errera
(Vla), Nilay Özdemir (Vla), Ella van
Poucke (Vc), Bryan Cheng (Vc)

29.09.2023

„**Perspectives**“

Trio Popp.Ross.Dohrmann

Jens-Uwe Popp (Git), Jochen Roß
(Mand), Florian Dohrmann (Kb)

17.11.2023

„**Gedenken im Dunklen Monat**“

Minguet Quartett

Ulrich Isfort (Vl), Annette Reisinger
(Vl), Aida-Carmen Soanea (Vla),
Matthias Diener (Vc)
Werke von J. Haydn, G. Mahler

2024

19.01.2024

Trio Adorno

Christoph Callies (Vl), Samuel Selle
(Vc), Lion Hinrichs (P)
Werke von L. v. Beethoven, P. Tschai-
kowsky

15.03.2024

Ombra E Luce

Georg Kallweit (Vl), Tabea Höfer (Vl),

Björn Colell (Theorbe)

Werke von J. S. Bach, H. I. F. Biber

12.04.2024

„**Traum, Zauberwesen und Wahn**“

Liederabend

Julia Rempe (Spr), Philip Rivinius (Kl)
Werke von R. Strauss, H. Wolf,
F. Schubert, K. Szymanowski

05.05.2024

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„**Alte Bekannte**“

Elaia Quartett

Leonie Flaksman (Vl), Barbara
Köbele (Vl), Francesca Rivinius (Vla)
und Karolin Spegg (Vc).
Werke von D. Schostakowitsch,
J. Haydn, L. v. Beethoven

30.06.2024

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

„**Zeitreise**“ **Duo Anemos**

Anze Rupnik (Sax), Marko Trivunovic
(Akk)

Werke von D. Scarlatti, C. P. E. Bach

13.09.2024

„**Caspar David Friedrichs**

Zeitgenossen“

Robert-Kahn-Trio

Steffen Dillner (Klar), Friederike
Fechner (Vc), Mari Namera (Kl) und
Gunnar Peters (Rez)
Werke von L. v. Beethoven, A. Pärt,
W. A. Mozart, L. Ferranc

08.11.2024

„**Lieder ohne Worte**“ von

F. Mendelssohn-Bartholdy

Arne Christian Pelz (Vc), Markus
Syperek (Kl)



16.11.2024

Lammel/Lauer/Bornstein meets

Antonia Hausmann

**elektronische Sounds und sphärisch-
groovige Klangimprovisationen**

Andreas Lammel (Kl), Florian Lauer
(Schlgz), René Bornstein (B), Antonia
Hausmann (Pos)

20.12.2024

„Konzert zum Sechzigsten“

Klavierabend Matthias Kirschnereit

Werke von F. Chopin, R. Wagner

2025

24.01.2025

Vogler Quartett

Tim Vogler (Vl), Frank Reinecke (Vl),
Stefan Fehlandt (Va), Stephan Forck (Vc)
Werke von W. A. Mozart, M. Kagel,
M. Reger

28.02.2025

„Purcell in Frankreich“

Marais Consort

Katharina Schlegel (Vlagb), Hans-
Georg Kramer (DisVl), Brian Franklin
(Vlagb), Hermann Hickethier (Vlagb),
Irene Klein (Vlagb), Ingelore Schubert
(Cemb)

04.04.2025

**Hans Fallada „Portrait meiner Kinder“
Konzertlesung**

Hilmar Eichhorn (Rez), Frank Fröhlich
(Git)

16.05.2025

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

2Cities Celloquartett

Cosima Regina Federle (Vc), Constantin
Heise (Vc), Michael Wehrmeyer (Vc),
Alexander Wollheim (Vc)

Werke von J. S. Bach, C. Gardel,
J. Offenbach

13.06.2025

**„1774 – Von der Klassik in die
Romantik – von Greifswald in die
Welt“**

Ensemble La Récréation

Klaus Holsten (Fl), Annette Fischer
(Klar), Raimund Eckertz (Vla), Beata
Seemann (Pianoforte)

26.09.2025

Klavierabend Matthias Kirschnereit

Werke von R. Wagner, G. Bizet,
A. Bruckner und F. Liszt

07.11.2025

**„Chopin in dunkler Zeit
1933 – 1945“**

**Buchlesung mit Reinhard Piechocki
und Daniel Seng (Kl)**

Nocturnes und Préludes von F. Chopin

19.12.2025

„Merry Harmonica“

Konstantin Reinfeld (MundHrm),
Benjamin Nuss (Kl)

2026

30.01.2026

Robert-Kahn-Trio

Steffen Dillner (Klar), Mari Namera
(Kl), Friederike Fechner (Vc)
Werke von G. Gershwin, C. Debussy,
M. Ravel, A. Blanc

20.02.2026

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Bernstein Trio

Roman Tulchynsky (Vl), Marei
Schibilsky (Vc), Julia Stephan (Kl)
Werke von D. Schostakowitsch,
R. Strauss, K.-M. Murphy, J. Brahms

24.04.2026

„Klavierquartette“

Stephan Imorde (Kl), Elisabeth Weber
(Vl), Piotr Szumiel (Vla), Antoaneta
Emanoilova (Vc)

15.05.2026

PREISTRÄGERKONZERT DES DMR

Trio Ariadne

Myriam Navarri (Ob), Thomas Mittler
(Hr), Josefa Schmidt (Kl)

26.06.2026

**30 JAHRE KAMMERKONZERTE
KLINIKUMSKIRCHE**

„Fantasia“

Signum Saxophonquartett

Michal Knoten (SopSax), Jacopo Taddei
(As), Alan Lužar (Ts) und Edoardo
Zotti (BarS)

Werke von A. Dvořák „Amerikanisches
Quartett“, David Maslanka „Broken
Heart“, Viet Cuong „Prized possessions“,
G. Gershwin „Three Preludes“
L. Bernstein „Symphonic Dances“ from
West Side Story

Ausblick

25.09.2026

„Acoustic – Guitar Duo“

Sönke Meinen (Git), Philipp Wiechert (Git)

16.11.2026

„Konzert im dunklen Monat - Friederike Fechner & Friends“

Beethoven Septett und Schubert Oktett

Elisabeth Weber (1. Vl), Hiroaki Takagi (2.Vl), Juliane Fechner (Vla), Germán de Evan de Marcos (Vla), Friederike Fechner (Vc), Christoph Uhland, (Kb), Steffen Dillner, (Klar), Johannes Fechner (Hr), Nikolaus Pritzkat (Hr), Emiko Kaneda (Fg)

18.12.2026

„Bilder einer Ausstellung“

Klavierabend Lilit Grigoryan
Werke von Mussorgskij und armenischen Komponisten



Abkürzungen für Instrumente, Besetzung und Singstimmen

A.	Alt	Hr.	Horn
Akk	Akkordeon	Kl.	Klavier
acc bass	Bassakkordeon	Klar	Klarinette
As.	Altsaxophon	Kb.	Kontrabass
B.	Bass	Lt.	Laute
Bar	Bariton	Md.	Mandoline
BarCel.	Barockcello	MezS.	Mezzosopran
BarG.	Barockgeige	Ob.	Oboe
BarGit.	Barockgitarre	Orch.	Orchester
BarS.	Baritonsaxophon	Org.	Orgel
BassKlar.	Bassklarinette	p.	Piano
BassetHr.	Bassethorn	Perc.	Percussions
BarVla.	Barockviola	Pikkolofl.	Pikkoloflöte
BarVl.	Barockvioline	Pos.	Posaune
Bassbar.	Bassbariton	Rez.	Rezitation
Bc.	Basso continuo	S.	Sopran
Blfl.	Blockflöte	Sax.	Saxophon
Cel.	Celesta	Schlgz.	Schlagzeug
Cemb.	Cembalo	Ss.	Sopransaxophon
DisVl.	Diskantvioline	T.	Tenor
dr.	Drums	Tasteninstr.	Tasteninstrumente
Ehr.	Englischhorn	Tb.	Tuba
Fg.	Fagott	Trp.	Trompete
Fl.	Flöte	Ts.	Tenorsaxophon
FlHr.	Flügelhorn	Vagb.	Viola da gamba
FrHr.	Französischhorn	Vc.	Violoncello
Gam.	Gambe	Vib.	Vibraphon
Ges.	Gesang	Vl.	Violine
Git.	Gitarre	Vla.	Viola
guit.	Guitar	voc.	Vocals
Hf.	Harfe	Xyl.	Xylophon
Hmk.	Harmonika	Zimb.	Zimbal

MUSIK BRAUCHT RESONANZ



Drei Jahrzehnte voller Musik liegen hinter uns – doch die Partitur unserer Vereinsgeschichte ist noch lange nicht zu Ende geschrieben. Um auch in Zukunft Weltklasse-Künstler und die großen Talente des Deutschen Musikrates in unsere Hansestadt Stralsund holen zu können, brauchen wir Menschen, die unsere Leidenschaft teilen.

Wir sind auf Ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Als Mitglied oder Förderer leisten Sie weit mehr als einen finanziellen Beitrag.

Die Jahresbeiträge sind eine inzwischen sehr tragfähige Säule unseres Etats. Darüber hinaus bedeuten pri-

vate Spenden, Projektkostenzuschüsse und Geldzuwendungen gewerblicher und institutioneller Sponsoren für uns eine enorme Hilfe. Die Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden selbstverständlich durch den Verein bestätigt und können aufgrund des vom Finanzamt erteilten Freistellungsbescheids steuerlich geltend gemacht werden.

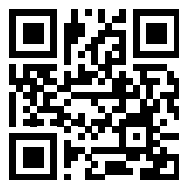
Lassen Sie uns gemeinsam den Ton angeben.

Sie sichern das kulturelle Erbe unserer Stadt und ermöglichen dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne.

Spendenkonto:
Bankverbindung:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE38 1505 0500 0100 0624 58
BIC: NOLADE21GRW

Ihre Vorteile als Förderer

- **Exklusive Einblicke**
Erfahren Sie vorab alles über die kommende Saison.
- **Nähe zur Kunst**
Genießen Sie Gelegenheiten zum persönlichen Austausch mit den Künstlern und dem Publikum.
- **Gemeinschaft**
Werden Sie Teil eines Netzwerks von engagierten Musikliebhabern.



Weitere Informationen zu den Konzerten, zur Geschichte der Klinikumskirche oder zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite:

www.klinikumskirche.de

oder sprechen Sie uns bei den Konzerten direkt an. Jeder kleine Beitrag trägt zum Fortbestand der Kammerkonzerte bei und sichert so ein lebendiges Kulturleben in unserer Stadt.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Herausgeber & verantwortlich i. S. d. P.

Förderverein Klinikumskirche zu Stralsund e.V.
vertreten durch die stellvertretende Vorsitzende
Friederike Fechner
Martinsgarten 5,
18437 Hansestadt Stralsund
<https://klinikumskirche.de>
info@klinikumskirche.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Friederike Fechner

Redaktionsschluss

Mai 2026

Haftung und Gewährleistung

Alle Inhalte dieser Festschrift wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Dennoch übernimmt der Förderverein keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben, insbesondere nicht für historische Daten, Chroniken und Terminangaben.

Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder andere Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und entsprechen nicht zwingend der Meinung des Vereinsvorstands oder der Redaktion.

Für den Inhalt der geschalteten Werbeanzeigen und Sponsorenbeiträge sind ausschließlich die jeweiligen Unternehmen oder Inserenten verantwortlich.

Datenschutzhinweis

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten (wie z. B. Namen, Funktionen und Bildaufnahmen) in dieser Festschrift erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Veröffentlichungen dienen der Dokumentation der Vereinsgeschichte, der Berichterstattung über das Vereinsleben sowie der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder basieren auf einer ausdrücklich erteilten Einwilligung der betroffenen Personen.

Bildnachweis

Seite 3: Foto © Gert Müller-Esch

Seite 5: Matthias Suter | Foto © Matthias Suter; Friederike Fechner | Foto © Friederike Fechner; Kristina Freyberger | Foto © Kristina Freyberger

Seite 6: Foto © Hansestadt Stralsund

Seite 7: Foto © Gert Müller-Esch

Seite 8: Foto © Ekkehardt Ochs

Seite 9: Foto © TMV Tiermann

Seite 10: Foto © Christian Liepe

Seite 12: Foto © Jim Rakete

Seite 13: Friederike Fechner | Foto © Ostsee-Zeitung; Ornament unten | Foto © Volkmar Herre

Seite 15: Foto © Michael Neumann

Seite 16: Beate Braun | Foto © Friederike Fechner; Peter Sitte | Foto © Peter Sitte; Kathleen Schoth | Foto © Kathleen Schoth

Seite 18: Foto © Gert Müller-Esch

Seite 19: Foto © Volkmar Herre

Seite 20: Innenansicht kurz nach der Erbauung – In: Horstmann W (1913/14) Die vierte Pommersche Provinzialheilanstalt in Stralsund. Psychiatr.-Neurol. Wochenschrift 10: 119

Seite 21: Foto © Volkmar Herre

Seite 22: Foto © Friederike Fechner

Seite 23: Foto © Volkmar Herre

Seite 24: Foto © Gert Müller-Esch

Seite 25: Foto © Volkmar Herre

Seite 30, 31: Foto © farbwaehler.de

Seite 32: Lilit Grigoryan | Foto © Nikolaj Lund; Saschko Gawriloff | Foto © Saschko Gawriloff; Bernd Zack | Foto © hmt Rostock; Georg Kallweit Björn Colell, Tabea Höfer | Foto © Tabea Höfer; Natalia Korsakova | Foto © Vanessa Fiori; Norman Shetler | Foto © Norman Shetler; Elisabeth Weber | Foto © Giorgi Bertazzi; Pjotr Szumiel | Foto © hmt Rostock; Antoaneta Emanuilova | Foto © Felix Broede; Stefan Imorde | Foto © Max Hartung; Liszt-Trio Weimar | Foto © Liszt-Trio; Julian Arp, Caspar Frantz | Foto © Julian Arp; ensemble amarcord | Foto © Anne Hornemann; Vogler-Quartett | Foto © Özgür Albayrak; Tobias Feldmann, Theresa Schwamm, Arne-Christian Pelz | Foto © Tobias Feldmann, Theresa Schwamm, Arne-Christian Pelz; Annerose Schmidt | Foto © Konzertdirektion Fritz Dietrich; Wolf Bier-

mann | Foto © Bettina Theuerkauf

Seite 33: Matthias Kirschner | Foto © Giorgia Bertazzi; SIGNUM Saxophonquartett mit Jan Vogler | Foto © Nadine Targiel; Mira Wang | Foto © Bard College; Alexander Zemtsov | Foto © Rubinstein Akademie; ARIS Quartett | Foto © ARIS-Quartett; Nikolaj und Wassilij Gerassimez | Foto © Norbert Vogel; Leonid Gorokhov | Foto © Thorsten Scherz; Rolf Hoppe | Foto © Lars Meyer mdr; David Orlowsky-Trio | Foto © Uwe Arens; Boris Garlitskij | Foto © Artemon Music; Sybilla Rubens, Götz Payer | Foto © Götz Payer; Katharina Schlegel | Foto © Benjamin Woch

Seite 34-38: Collage © farbwaehler.de

Seite 50: Foto © Friederike Fechner

Seite 52: Collage © farbwaehler.de

Seite 54: Foto © Friederike Fechner

Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder anderweitige Nutzung der Bilder ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der jeweiligen Urheber nicht gestattet.

„WO DIE SPRACHE AUFHÖRT,
FÄNGT DIE MUSIK AN.“

E.T.A. Hoffmann

